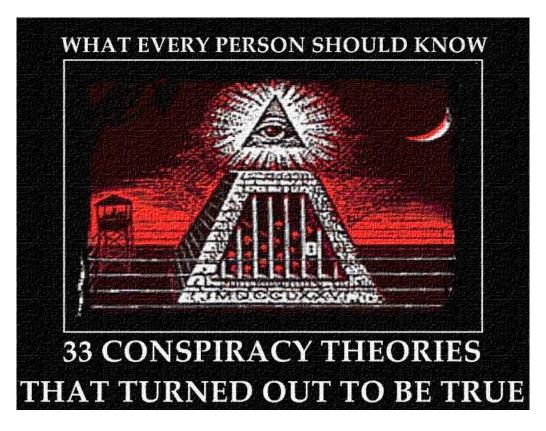


von Volubrjotr

33 Verschwörungstheorien, die sich als wahr herausgestellt haben. Was jeder wissen sollte.

Sie dürfen mich einen Verschwörungstheoretiker nennen, wenn ich Sie einen Zufallstheoretiker nennen darf.



Die meisten Menschen können nicht widerstehen, sich über die neuesten Verschwörungstheorien zu informieren, egal wie weit hergeholt sie auch erscheinen mögen.

Gleichzeitig verurteilen viele Menschen jede Verschwörungstheorie schnell als unwahr ... und manchmal als unpatriotisch oder einfach nur lächerlich.

Vergessen wir nicht die Tausenden von Verschwörungen an der Wall Street, wie etwa die von Bernie Madoff und vielen anderen, die neben vielen anderen Verschwörungsdelikten auch Betrug und Erpressung begehen.

USA Today berichtet, dass über 75 % der Kontaktanzeigen in der Zeitung und auf Craigslist von verheirateten Paaren stammen, die sich als Singles für eine Affäre über Nacht ausgeben.

Wenn jemand an Ihre Tür klopft, um Ihnen ein Messerset oder Telefonkarten oder irgendetwas anderes zu verkaufen, hat er dann ein Gewinnmotiv?

Was ist Verschwörung anderes als eine gruselige Bezeichnung für "alternative Agenda"? Wenn zwei Freunde in eine Bar gehen und planen, zwei Mädchen, die sie dort sehen, als Wingman anzubaggern, wie oft planen sie dann, diese Mädchen anzulügen? "Ich besitze ein kleines Geschäft und bin für kurze Zeit in der Stadt. Oh ja, du siehst wunderschön aus."

- 1. <u>Immer mehr Länder trennen sich vom US-Deep State. Die Sonderziehungsrechte des IWF, auch bekannt als PetroDollar</u>
- 2. <u>Irakisches Öl nach China steigt um 30 % ~ Irakisches Öl nach Indien steigt um 23,3 % und überholt Saudi-Arabien als am schnellsten wachsender Markt 10/2017</u>

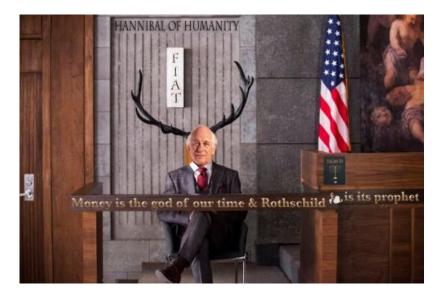
Der Begriff "Verschwörungstheorie" war ursprünglich eine neutrale Beschreibung für alle Behauptungen einer zivil-, kriminellen oder politischen Verschwörung. Mittlerweile bezeichnet er jedoch fast ausschließlich Randtheorien, die ein historisches oder aktuelles Ereignis als Ergebnis eines geheimen Komplotts von Verschwörern mit nahezu übermenschlicher Macht und Gerissenheit erklären.

- McCains vereinfachte F-35 erleidet weitere inkompetente Rückschläge
- VEREINIGTE STAATEN WERDEN VOM INTERNATIONALEN
 BANKENKARTELL ANGEGRIFFEN ~ DAVID CARRADINE, RUSSO, 2PAC,
 LEDGER, LEE UND JACKSON ERMORDET.

Sich zu verschwören bedeutet, "sich in einem geheimen Abkommen zu verständigen, um eine ungesetzliche oder unrechtmäßige Handlung zu begehen oder solche Mittel zu verwenden, um ein rechtmäßiges Ziel zu erreichen."

Der Begriff "Verschwörungstheorie" wird in der Wissenschaft und in der Populärkultur häufig verwendet, um geheime militärische, finanzielle oder politische Aktionen zu bezeichnen, die darauf abzielen, "dem Volk" Macht, Geld oder Freiheit zu stehlen.

Für viele sind Verschwörungstheorien einfach menschlich. Nicht alle Menschen auf dieser Welt sind ehrlich, fleißig und offen über ihre Absichten. Darin sind wir uns sicherlich alle einig. Wie kam es also dazu, dass der Begriff "Verschwörungstheorie" in die Kategorie Fiktion, Fantasy und Folklore eingeordnet wurde? Vielleicht ist das eine Verschwörung, nur ein Scherz. Oder bin ich das?



1. <u>Fallstudie vom September 2017 zum Vorgehen des 1% Deep State:</u> <u>Übertragung internationaler Fiat-Bankschulden auf die 99%</u>

Skeptiker sind wichtig, um eine objektive Sicht der Realität zu erlangen. Skeptizismus ist jedoch nicht dasselbe wie die Bekräftigung der offiziellen Geschichtsdarstellung. Tatsächlich kann eine Verschwörungstheorie als Alternative zur offiziellen oder "Mainstream"-Darstellung der Ereignisse argumentiert werden. Wenn Skeptiker also versuchen, eine Verschwörungstheorie lächerlich zu machen, indem sie die offizielle Version als Mittel zur Widerlegung der Verschwörung nutzen, bekräftigen sie in Wirklichkeit nur die ursprüngliche "Mainstream"-Sicht der Geschichte und sind in Wirklichkeit nicht skeptisch.

Das ist kein Skeptizismus, sondern nur eine bequeme Möglichkeit, die etablierte Sicht der Dinge immer und überall als die richtige darzustellen. Tatsächlich ist es üblich, dass "Schmähartikel" oder "Entlarvungsartikel" extrem abseitige und wenig verbreitete Verschwörungstheorien aufgreifen. Dies wiederum lässt alle Verschwörungen zu einem bestimmten Thema als absurd erscheinen.

- Putin und Trump haben gerade das Ende der NWO-Verschwörung des Deep State signalisiert
- Türkei verhaftet 43 Bankangestellte der Muslimbruderschaft in den USA 11.07.2017

Das Magazin Skeptics und Popular Mechanics haben dies, neben vielen anderen, im Zusammenhang mit dem 11. September getan. Sie bezogen sich auf weniger als 10 % der vielen verschiedenen Verschwörungstheorien zum 11. September und wählten die weniger populären aus. Tatsächlich wählten sie die Randerscheinungen und höchst unwahrscheinlichen Argumente aus, die nur wenige Menschen vorbringen. Dies wurde als "letzte Untersuchung" zur Untersuchung der Verschwörungstheorien genutzt. Praktisch, oder?

Tatsächlich stellt man bei der Untersuchung von Verschwörungstheorien fest, dass das Nachdenken über Verschwörungen größtenteils mit Wahnsinn und Paranoia assoziiert wird. Manche Websites deuten darauf hin, dass es sich um eine Krankheit handelt. Es ist auch nicht verwunderlich, dass so viele Menschen im Internet in herablassendem Ton über Verschwörungstheorien schreiben und dabei meist die Worte "Kool-Aid", "Spinner" oder "Spinnerei" verwenden.

Es dürfte jedem klar sein, dass emotionales Schreiben über solch ernste Themen den Leser stärker beleidigt als den Verschwörungstheoretiker, denn es besteht kein Grund für dieses Verhalten. Oftmals wird es von "Experten" verwendet, die etwa sagen: "Damit diese Verschwörungen wahr sind, müssten Hunderte, wenn nicht Tausende von Menschen daran beteiligt sein. Das ist einfach unvorstellbar."

Ich finde es äußerst merkwürdig, dass man von Tausenden von Beteiligten an einer Verschwörung ausgeht. Ich persönlich finde es schwer, an einer Verschwörung zu glauben, an der mehr als eine Handvoll Menschen beteiligt sind. Tatsache ist jedoch, dass es in unserer Welt Verschwörungen gegeben hat, die bewiesen und nicht erfunden waren und an denen Hunderte von Menschen beteiligt waren. Es ist keine Meinungsfrage, sondern eine Tatsache.

Und noch etwas sollten Sie bedenken: Ist Ihnen aufgefallen, dass, wenn an der Verschwörung mächtige Interessen beteiligt sind, die in der Lage sind, große Institutionen (wie die Mafia, Großkonzerne oder die Regierung) zu bestechen, zu bedrohen oder zu manipulieren, es dann nicht seltsam finden, wenn Leute eines dieser Argumente als "glaubwürdiges" Gegenargument verwenden?

Was ich meine ist, wenn Sie über eine Verschwörung im Zusammenhang mit der Mafia diskutieren und Ihnen jemand einen Artikel vorlegt, der diese Verschwörung widerlegt und von der Mafia verfasst wurde, dann scheint es kein Hexenwerk zu sein, um dies mit ernsthafter Kritik und Glaubwürdigkeit zu betrachten.

• PAPST FRANZISKUS ZUR MAFIA: "ÄNDERT EUCH, IHR HABT NOCH ZEIT, NICHT IN DER HÖLLE ZU ENDE ZU WERDEN. DAS IST ES, WAS EUCH ERWARTET, WENN IHR DIESEN WEG WEITERGEHT."

Dies ist bei vielen Verschwörungen der Fall. Tatsächlich erhalte ich ständig Entlarvungsberichte, die oft von den betreffenden Verschwörern verfasst wurden. Kommt das niemandem außer mir seltsam vor?

Obwohl intelligenter Zynismus durchaus gesund sein kann, wurden einige der größten Entdeckungen aller Zeiten zunächst (oft mit großer Gehässigkeit) als blasphemische Verschwörungstheorien aufgenommen – man denke nur an die Enthüllung, dass die Erde nicht der Mittelpunkt des Universums sei oder dass die Welt nicht flach, sondern rund sei.



Im Folgenden finden Sie einige der schockierendsten modernen Verschwörungstheorien, die sich nach eingehender Untersuchung unserer Gesellschaft als wahr herausgestellt haben. Einige davon wurden durch Anhörungen im Kongress, andere durch investigativen

Journalismus ans Licht gebracht. Viele davon wurden jedoch von den Beteiligten einfach zugegeben. Dies sind nur 33 davon, und ich hätte noch eine lange Liste weiterer hinzuzufügen. In diesem Artikel sind es insgesamt 33. Viele davon werden mit originalen und glaubwürdigen Nachrichtenclips zum Thema sowie Dokumentationen aufgeführt.

1.

Die Dreyfus-Affäre: Ende des 19. Jahrhunderts wurde der jüdische Artillerieoffizier Alfred Dreyfus in Frankreich aufgrund gefälschter Regierungsdokumente fälschlicherweise des Hochverrats für schuldig befunden und zu lebenslanger Haft verurteilt. Die französische Regierung versuchte zwar, dies zu vertuschen, doch Dreyfus wurde schließlich begnadigt, nachdem die Affäre öffentlich wurde (ein Akt, der dem Schriftsteller Émile Zola zugeschrieben wird).

2.

Die Mafia: Diese geheime Verbrecherorganisation war bis in die 1960er Jahre praktisch unbekannt, bis ihr Mitglied Joe Valachi die Geheimnisse der Organisation erstmals den Strafverfolgungsbehörden preisgab. Bekannt war zwar, dass es organisierte Kriminalität gab, nicht aber, dass sie die Organisation unter Kontrolle hatte und mit der CIA, Politikern und den größten Unternehmen der Welt zusammenarbeitete.

3.

MK-ULTRA: In den 1950er- bis 1970er-Jahren betrieb die CIA ein Gedankenkontrollprojekt mit dem Ziel, ein "Wahrheitsserum" für kommunistische Spione zu entwickeln. Testpersonen erhielten LSD und andere Drogen, oft ohne ihre Einwilligung, und einige wurden gefoltert. Mindestens ein Mann, der zivile Biochemiker Frank Olson, der für die Regierung arbeitete, starb an den Folgen der Experimente. Das Projekt flog schließlich nach Ermittlungen der Rockefeller-Kommission auf.

Ein kurzes Video über MK-ULTRA aus einer Dokumentation mit dem Titel "Secrets of the CIA":



4.

Operation Mockingbird: In den 1950er bis 1970er Jahren bezahlte die CIA außerdem zahlreiche bekannte in- und ausländische Journalisten (von namhaften Medien wie Time, Washington Post, New York Times, CBS und anderen) für die Veröffentlichung von CIA-Propaganda. Berichten zufolge finanzierte die CIA auch mindestens einen Film, den Zeichentrickfilm "Farm der Tiere" von George Orwell. Das Church Committee deckte die Aktivitäten schließlich 1975 auf.

- 1. 9 unbestreitbare Fakten über wissenschaftliche Verschwörungstheoretiker
- 2. <u>Wissenschaftliche Studie enthüllt: Verschwörungstheoretiker sind die vernünftigsten von allen.</u>

5.

Manhattan-Projekt: Das Manhattan-Projekt war der Codename für ein Projekt zur Entwicklung der ersten Atombombe während des Zweiten Weltkriegs. Das Projekt wurde von den Vereinigten Staaten geleitet und umfasste auch die Beteiligung Großbritanniens und Kanadas. Der formale Name Manhattan Engineer District (MED) bezieht sich speziell auf den Projektzeitraum von 1942 bis 1946 unter der Leitung des US Army Corps of Engineers unter der Leitung von General Leslie R. Groves.

Die wissenschaftliche Forschung wurde vom amerikanischen Physiker J. Robert Oppenheimer geleitet. Die Wurzeln des Projekts lagen in der seit den 1930er Jahren bestehenden Befürchtung von Wissenschaftlern, dass Nazi-Deutschland ebenfalls an Atomwaffen forschte. Das Manhattan-Projekt, das 1939 aus einem kleinen Forschungsprogramm hervorging, beschäftigte schließlich über 130.000 Menschen und kostete fast 2 Milliarden US-Dollar (heute 22 Milliarden Dollar).

Dies führte zur Schaffung zahlreicher Produktions- und Forschungsstätten, die im Geheimen operierten. Insgesamt handelt es sich um eine der größten Verschwörungen der Geschichte. Ganze Städte wurden für kurze Zeit gebaut und Menschen beschäftigt – alles unter strengster Geheimhaltung. Die Regierung gab es nie zu, die Medien berichteten nie darüber, und die Menschen ahnten über 25 Jahre lang nichts davon.

Die Projektforschung fand an über dreißig Standorten in den USA, Kanada und Großbritannien statt. Die drei wichtigsten Forschungs- und Produktionsstandorte des Projekts waren die Plutoniumproduktionsanlage am heutigen Hanford Site, die Urananreicherungsanlagen in Oak Ridge, Tennessee, und das Waffenforschungs- und - entwicklungslabor, das heute als Los Alamos National Laboratory bekannt ist. Das MED behielt die Kontrolle über die US-Waffenproduktion bis zur Gründung der Atomenergiekommission im Januar 1947.

6.

Asbest: Zwischen 1930 und 1960 taten die Hersteller alles, um den Zusammenhang zwischen Asbest und Atemwegserkrankungen, darunter Krebs, zu vertuschen und so einer Strafverfolgung zu entgehen. Amerikanische Arbeiter hatten die Firma Johns Manville bereits

1932 verklagt, doch erst 1962 stellten Epidemiologen endgültig fest, was die Firmenchefs schon lange wussten: Asbest verursacht Krebs.

Jerry Zeifman, a lifetong Democrat, supervised the work of 27-year-old Hillary Rodham on the Watergate Investigation Committee. Hillary got the Job at the behest of her former law professor, Eurke Marshall, who was also Sen. Ted Kennedy's chief counsel in the Chappaquiddick affair.



Zeifman fired Hillary from the Watergate Investigation Committee that was investigating President Richard Nixon who also decoupled the gold standard for O.S. currency. Why?

Because she was a lian, Jenry Zeliman said in an interview last week. The was an aneithical, dishonest lawyer. She conspired to violate the Constitution, the rules of the committee and the rules of confidentiality.

IRAKISCHER FERNSEHMODERATOR BRICHT ÜBER DIE NOTLAGE DER CHRISTEN IN TRÄNEN AUS: EIN ROTHSCHILD-SCHARIA-KALIFAT ~ VÖLKERMORD IM IRAK.

7.

Watergate: Republikanische Beamte spionierten 1972 vom Watergate-Hotel aus das Hauptquartier der Demokraten aus. Verschwörungstheorien deuteten zwar auf hinterhältige Machenschaften hin, doch erst 1974 brachten Tonbandaufnahmen des Weißen Hauses Präsident Nixon mit dem Einbruch in Verbindung und zwangen ihn zum Rücktritt.

8.

Die Tuskegee-Syphilis-Studie: Der US-Gesundheitsdienst führte diese klinische Studie von 1932 bis 1972 an 400 armen afroamerikanischen Männern mit Syphilis durch. Während der

Studie erhielten die Männer falsche und manchmal gefährliche Behandlungen, und eine angemessene Behandlung wurde absichtlich vorenthalten, um mehr über die Krankheit zu erfahren. Die Studie war ursprünglich nur auf sechs Monate angelegt, dauerte aber 40 Jahre. Fast 200 der Männer starben bis zum Ende der Studie an Syphilis oder damit verbundenen Komplikationen.

9.

Operation Northwoods: Anfang der 1960er Jahre entwarfen amerikanische Militärs Pläne, um die öffentliche Unterstützung für einen Krieg gegen Kuba zu gewinnen und Fidel Castro zu stürzen. Die Pläne beinhalteten Terroranschläge in US-Städten, die Tötung unschuldiger Menschen und US-Soldaten, die Sprengung eines US-Schiffes, die Ermordung kubanischer Emigranten, die Versenkung von Booten mit kubanischen Flüchtlingen und Flugzeugentführungen. Die Pläne wurden alle vom Vereinigten Generalstab genehmigt, von der zivilen Führung jedoch Berichten zufolge abgelehnt und fast 40 Jahre lang geheim gehalten.

Der Autor James Bamford diskutiert in seinem Buch "A Pretext For War" die freigegebenen Dokumente der "Operation Northwoods", aus denen hervorgeht, dass die CIA im Jahr 1962 plante, vorgetäuschte Terroranschläge auf die USA zu inszenieren und Kuba die Schuld für den Beginn eines Krieges zu geben:

• DIE OBAMA-TODESLISTE!

10.

Aussage von Nayirah aus dem Jahr 1990: Ein 15-jähriges Mädchen namens "Nayirah" sagte vor dem US-Kongress aus, sie habe gesehen, wie irakische Soldaten kuwaitische Babys aus Brutkästen zogen und sie dabei starben. Diese Aussage verhalf dem Golfkrieg von 1991 zu großer öffentlicher Unterstützung. Doch trotz Protesten, die Geschichte sei selbst eine Verschwörungstheorie, stellte sich später heraus, dass die Aussage falsch war.

Die PR-Agentur Hill & Knowlton, die im Auftrag der Bürger für ein freies Kuwait arbeitete, hatte die Zeugenaussage arrangiert. Es stellte sich heraus, dass sie auf Wunsch der CIA Schauspielunterricht genommen hatte und in Wirklichkeit die Nichte eines kuwaitischen Politikers war. Später stellte sich heraus, dass es sich bei Nayirah um Nayirah al-Sabah handelte, die Tochter von Saud bin Nasir al-Sabah, dem kuwaitischen Botschafter in den USA. Der Congressional Human Rights Caucus, dessen Ko-Vorsitzender der Kongressabgeordnete Tom Lantos war, hatte Schwester Nayirah empfangen und so ihre Anschuldigungen bekannt gemacht.

Als die Aussage des Mädchens später von unabhängigen Menschenrechtsbeobachtern angezweifelt wurde, antwortete Lantos: "Mir kam nicht der Gedanke, dass die über die kuwaitische Botschaft zu der Versammlung gebrachten Zeugen unglaubwürdig sein könnten ... Ich habe keinen Grund anzunehmen, dass ihre Geschichte nicht wahr ist, aber der Punkt geht darüber hinaus. Selbst wenn man davon ausgeht, dass die Geschichte der Frau von A bis Z frei erfunden ist, verringert das die Lawine der Menschenrechtsverletzungen in keiner Weise."

Dennoch reagierte der ranghöchste Republikaner im Menschenrechtsausschuss, John Edward Porter, auf die Enthüllungen, "mit der Aussage, dass er ihr die Aussage nicht gestattet hätte, wenn er gewusst hätte, dass es sich bei dem Mädchen um die Tochter des Botschafters handelte."

11.

Spionageabwehrprogramme gegen Aktivisten in den 60er Jahren: COINTELPRO (ein Akronym für Counter Intelligence Program) war eine Reihe verdeckter und oft illegaler Projekte des US-amerikanischen Federal Bureau of Investigation (FBI) mit dem Ziel, oppositionelle politische Organisationen in den USA zu untersuchen und zu zerschlagen. Das FBI führte von Anfang an verdeckte Operationen durch, offizielle COINTELPRO-Operationen fanden jedoch zwischen 1956 und 1971 statt.

Die erklärte Motivation des FBI bestand damals darin, "die nationale Sicherheit zu schützen, Gewalt zu verhindern und die bestehende soziale und politische Ordnung aufrechtzuerhalten".

Laut FBI-Aufzeichnungen wurden 85 % der COINTELPRO-Ressourcen für die Infiltration, Störung, Ausgrenzung und/oder Subversion von Gruppen aufgewendet, die im Verdacht standen, subversiv zu sein. Dazu gehörten kommunistische und sozialistische Organisationen, die Frauenrechtsbewegung, militante schwarze nationalistische Gruppen und die gewaltfreie Bürgerrechtsbewegung, darunter Einzelpersonen wie Martin Luther King, Jr. und andere, die mit der Southern Christian Leadership Conference, der National Association for the Advancement of Colored People, dem Congress of Racial Equality, der American Indian Movement und anderen Bürgerrechtsgruppen in Verbindung standen; ein breites Spektrum von Organisationen, die als "Neue Linke" bezeichnet wurden, darunter Students for a Democratic Society, die National Lawyers Guild, die Weathermen, fast alle Gruppen, die gegen den Vietnamkrieg protestierten, und sogar einzelne studentische Demonstranten ohne Gruppenzugehörigkeit; und nationalistische Gruppen wie diejenigen, die "die Unabhängigkeit Puerto Ricos anstreben".

Die restlichen 15 Prozent der COINTELPRO-Ressourcen wurden dafür eingesetzt, "weiße Hassgruppen" wie den Ku-Klux-Klan und die National States' Rights Party zu marginalisieren und zu unterwandern. Die Direktiven für COINTELPRO wurden von FBI-Direktor J. Edgar Hoover erlassen, der die FBI-Agenten anwies, die Aktivitäten dieser Bewegungen und ihrer Anführer "aufzudecken, zu stören, in die Irre zu führen, zu diskreditieren oder anderweitig zu neutralisieren".

Dies ist eine Dokumentation über COINTELPRO:

12.

Die Iran-Contra-Affäre: 1985 und 1986 ermächtigte das Weiße Haus Regierungsvertreter, heimlich Waffen mit der israelischen Regierung zu tauschen, im Austausch für die Freilassung amerikanischer Geiseln im Iran. Das Komplott wurde 1987 vom Kongress aufgedeckt.

13.

Der BCCI-Skandal: Die Bank of Credit and Commerce International (BCCI) war eine große internationale Bank, die 1972 von Agha Hasan Abedi, einem pakistanischen Finanzier, gegründet wurde. Die Bank war in Luxemburg registriert. Innerhalb eines Jahrzehnts erreichte die BCCI ihren Höhepunkt. Sie war in 78 Ländern tätig, hatte über 400 Filialen und verfügte über ein Vermögen von über 20 Milliarden US-Dollar. Damit war sie gemessen an ihrem Vermögen die siebtgrößte Privatbank der Welt.

Ende der 1980er Jahre geriet BCCI ins Visier einer zweijährigen Undercover-Operation des US-Zolls. Diese endete mit einer Scheinhochzeit, an der BCCI-Beamte und Drogendealer aus aller Welt teilnahmen. Sie hatten eine persönliche Freundschaft und Zusammenarbeit mit dem verdeckten Ermittler Robert Mazur aufgebaut.

Nach einem sechsmonatigen Prozess in Tampa wurden wichtige Bankangestellte zu langjährigen Haftstrafen verurteilt. Die Bankangestellten begannen mit den Strafverfolgungsbehörden zu kooperieren, was dazu führte, dass die zahlreichen Verbrechen der BCCI aufgedeckt wurden. In den 1980er Jahren geriet die BCCI ins Visier von Aufsichtsbehörden und Geheimdiensten, da sie angeblich der Aufsicht einer einzigen Bankenaufsichtsbehörde entging. Diese Behauptung stellte sich später nach umfangreichen Ermittlungen als falsch heraus.

Die BCCI geriet 1991 in den Fokus eines massiven Regulierungsstreits und wurde als "Überfall im Wert von über 20 Milliarden Dollar" beschrieben. Ermittler in den USA und Großbritannien deckten auf, dass die BCCI "bewusst gegründet wurde, um eine zentrale Regulierungsprüfung zu vermeiden, und in großem Umfang in Ländern mit Bankgeheimnis operierte."

Die Geschäfte der Bank waren außerordentlich komplex. Ihre leitenden Angestellten waren erfahrene internationale Banker, deren offensichtliches Ziel darin bestand, ihre Geschäfte geheim zu halten, Betrug im großen Stil zu begehen und nicht entdeckt zu werden."

- RON PAUL WARNT, DASS PAKISTAN DAS AM SCHNELLSTEN WACHSENDE ATOMWAFFENARSENAL VERFÜGT.
- BERICHT DES VERTEIDIGUNGSMINISTERIUMS ~ BESTÄTIGT RON PAULS AUSSENPOLITIK.

14.

Drogenhandel der CIA in Los Angeles: Der mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnete Journalist Gary Webb deckte dies gemeinsam mit dem Drogenfahnder des LAPD, dem Whistleblower und Autor Michael Ruppert, dem CIA-Vertragspiloten Terry Reed und vielen anderen auf. Im August 1996 veröffentlichte die San Jose Mercury News Webbs "Dark Alliance", eine 20.000 Wörter umfassende dreiteilige investigative Serie, in der behauptet wurde, nicaraguanische Drogenhändler hätten in den 1980er Jahren in Los Angeles Crack-Kokain verkauft und vertrieben und die Gewinne aus dem Drogenhandel seien zur Finanzierung der von der CIA unterstützten nicaraguanischen Contras verwendet worden.

Webb behauptete nie, dass die CIA Drogenhändler direkt dabei unterstützt habe, Geld für die Contras aufzutreiben. Er dokumentierte jedoch, dass die CIA über die Kokaingeschäfte und die großen Kokainlieferungen der Contra-Mitarbeiter in die USA Bescheid wusste. "Dark Alliance" erregte landesweite Aufmerksamkeit.

Auf dem Höhepunkt des Interesses verzeichnete die Webversion auf der Website des San Jose Mercury News 1,3 Millionen Zugriffe pro Tag. Laut der Columbia Journalism Review wurde die Serie "zum meistdiskutierten journalistischen Beitrag des Jahres 1996 und wohl zur berühmtesten – manche würden sagen berüchtigtsten – Artikelserie des Jahrzehnts".

15.

Der Tonkin-Zwischenfall hat nie stattgefunden: Als Tonkin-Zwischenfall werden zwei separate Vorfälle bezeichnet, an denen die Demokratische Republik Vietnam und die USA im Golf von Tonkin beteiligt waren. Am 2. August 1964 griffen zwei amerikanische Zerstörer drei nordvietnamesische Torpedoboote an, wobei eines der Torpedoboote versenkt wurde. Dies war zugleich der wichtigste Grund für die Eskalation des Vietnamkriegs.

Nach Kennedys Ermordung erhielt das Land im Golf von Tonkin umfassende Unterstützung für aggressive Militäraktionen gegen Nordvietnam. Der Vorfall führte zur Verabschiedung der Tonkin-Resolution durch den Kongress. Diese ermächtigte Präsident Lyndon B. Johnson, jedem südostasiatischen Land zu helfen, dessen Regierung durch "kommunistische Aggression" gefährdet schien.

Im Jahr 2005 wurde eine interne historische Studie der National Security Agency (NSA) freigegeben. Sie kam zu dem Schluss, dass die USS Maddox am 2. August einen Angriff auf die Nordvietnamesen durchgeführt hatte, dass beim Gefecht am 4. August jedoch möglicherweise keine nordvietnamesischen Schiffe anwesend waren. In dem Bericht hieß es: "Es ist nicht nur so, dass die Geschichte anders ist; es kam auch nicht zu einem Angriff in dieser Nacht ..."

In Wahrheit war Hanois Marine in dieser Nacht mit nichts anderem beschäftigt als mit der Bergung zweier der am 2. August beschädigten Boote. 1965 äußerte sich Präsident Johnson privat dazu: "Soweit ich weiß, hat unsere Marine dort draußen auf Wale geschossen." 1981 überprüften Kapitän Herrick und der Journalist Robert Scheer Herricks Schiffslogbuch erneut und kamen zu dem Schluss, dass die erste Torpedomeldung vom 4. August, von der Herrick behauptet hatte, sie habe stattgefunden – der "offensichtliche Hinterhalt" –, in Wirklichkeit unbegründet war.

Im Jahr 1995 bestritt der pensionierte vietnamesische Verteidigungsminister Vo Nguyen Giap bei einem Treffen mit dem ehemaligen Verteidigungsminister McNamara kategorisch, dass vietnamesische Kanonenboote am 4. August amerikanische Zerstörer angegriffen hätten, gab jedoch den Angriff vom 2. August zu.

Im Herbst 1999 schrieb der pensionierte CIA-Ingenieur S. Eugene Poteat, er sei Anfang August 1964 gebeten worden, festzustellen, ob der Bericht des Radartechnikers einen echten oder einen eingebildeten Torpedobootangriff zeige. Im Oktober 2005 berichtete die New York Times, Robert J. Hanyok, ein Historiker der US-amerikanischen National Security Agency, sei zu dem Schluss gekommen, die NSA habe die Geheimdienstberichte, die sie an politische Entscheidungsträger zum Vorfall vom 4. August 1964 weitergeleitet hatte, absichtlich verfälscht.

Er kam zu dem Schluss, dass das Motiv nicht politisch war, sondern wahrscheinlich darin bestand, ehrliche Geheimdienstfehler zu vertuschen.

Die Geschäftsverschwörung: Im Jahr 1933 versuchte eine Gruppe reicher Geschäftsleute, zu denen angeblich die Chefs der Chase Bank, GM, Goodyear, Standard Oil, der Familie DuPont und Senator Prescott Bush gehörten, Generalmajor Smedley Butler vom Marine Corps zu rekrutieren, um einen Militärputsch gegen Präsident FDR anzuführen und eine faschistische Diktatur in den Vereinigten Staaten zu errichten.

Und ja, wir sprechen von demselben Prescott Bush, der Vater eines US-Präsidenten und Großvater eines anderen war. Smedley Butler war Patriot und überzeugter Roosevelt-Anhänger zugleich. Offenbar bemerkte keiner dieser kriminellen Drahtzieher, dass ihr zukünftiger Spitzenmann 1932 aktiv für Roosevelt Wahlkampf gemacht hatte. Smedley verriet die Wahrheit 1934 vor einem Kongressausschuss.

Alle, die er der Mitverschwörung beschuldigte, stritten dies vehement ab, und keiner von ihnen wurde strafrechtlich verfolgt. Dennoch räumte der McCormack-Dickstein-Ausschuss des Repräsentantenhauses zumindest die Existenz der Verschwörung ein, die letztlich nie über die anfängliche Planungsphase hinauskam. Viele der Personen, die das Business Plot angeblich unterstützt hatten, unterhielten bis zum Eintritt Amerikas in den Zweiten Weltkrieg auch finanzielle Verbindungen zu Nazi-Deutschland.

1934 wurde das Geschäftskomplott öffentlich gemacht, als der pensionierte Generalmajor des Marine Corps, Smedley Butler, vor dem McCormack-Dickstein-Kongressausschuss aussagte. In seiner Aussage behauptete Butler, eine Gruppe von Männern sei an ihn herangetreten, um Roosevelt durch einen Militärputsch zu stürzen. Einer der mutmaßlichen Verschwörer, Gerald MacGuire, bestritt vehement ein solches Komplott. In seinem Abschlussbericht bestätigte der Kongressausschuss Butlers Behauptungen zur Existenz des Komplotts, doch es folgten keine Strafverfolgungs- oder weiteren Ermittlungen, und die Angelegenheit geriet weitgehend in Vergessenheit.

Am 17. Juli 1932 versammelten sich Tausende von Veteranen des Ersten Weltkriegs in Washington, D.C., errichteten Zeltlager und forderten die sofortige Auszahlung der ihnen gemäß dem Adjusted Service Certificate Law von 1924 zustehenden Prämien. Angeführt wurde diese "Bonusarmee" von Walter W. Waters, einem ehemaligen Sergeant der Armee. Ermutigt wurde die Armee durch den Auftritt des pensionierten Generalmajors Smedley Butler vom Marine Corps. Butler war einer der beliebtesten Militärs seiner Zeit und hatte großen Einfluss auf die Veteranen.

Wenige Tage nach Butlers Ankunft befahl Präsident Herbert Hoover den Abzug der Demonstranten. Ihre Lager wurden von Kavallerieeinheiten der US-Armee unter dem Kommando von General Douglas MacArthur zerstört. Butler, der sich selbst als Republikaner bezeichnete, reagierte darauf, indem er Roosevelt bei der Wahl desselben Jahres unterstützte. In einem Artikel der Zeitschrift History Today aus dem Jahr 1995 argumentierte Clayton Cramer, die verheerenden Folgen der Weltwirtschaftskrise hätten viele Amerikaner dazu gebracht, die Grundlagen der liberalen Demokratie in Frage zu stellen.

"Viele Traditionalisten, hier und in Europa, spielten mit den Ideen des Faschismus und Nationalsozialismus; viele Liberale liebäugelten mit Sozialismus und Kommunismus." Cramer argumentiert, dass dies erklärt, warum einige amerikanische Wirtschaftsführer den Faschismus als ein praktikables System betrachteten, um sowohl ihre Interessen zu wahren als auch die wirtschaftlichen Probleme der Depression zu beenden.

BBC – Putsch im Weißen Haus (Teil 1)

Klicken Sie hier, um Teil 2 anzuzeigen.

Für Teil 3 klicken Sie hier.

17.

20. Juli 1944: Verschwörung zur Ermordung Hitlers: Neben etwa zwanzig weiteren ungewöhnlichen Attentaten war dies eine der größten Verschwörungen, an der Hunderte von Anhängern aus Hitlers engstem Kreis beteiligt waren. Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs verschlechterte sich die Lage für Deutschland rapide, und die Zeit schien reif für schuldgeplagte Nazi-Offiziere, Hitler zu ermorden und seine Regierung zu stürzen.

Oberst Henning von Tresckow rekrutierte 1944 Oberst Claus von Stauffenberg für die Verschwörung. Der Plan, Hitler und anschließend alle seine loyalen Offiziere zu töten, hieß "Operation Walküre". Der Plan sah vor, die Kontinuität der Regierungsabläufe während eines Attentats auf Hitler zu nutzen, um die vollständige Kontrolle über die Regierung in Deutschland zu übernehmen.

Die Schuld für das Attentat sollte der SS zugeschrieben werden, was Stauffenberg die vollständige Kontrolle über alle Bereiche der Regierung ermöglichte. Fast hätte es geklappt. Im Juli 1944 wurde Stauffenberg befördert und konnte nun an militärstrategischen Treffen mit Hitler persönlich teilnehmen. Mehr als einmal plante Stauffenberg, Hitler bei solchen Treffen mit einer Aktenkofferbombe zu töten, doch er hielt sich stets zurück, weil er auch Hitlers zwei rechte Hände, Hermann Göring und Heinrich Himmler, ausschalten wollte. Am 20. Juli wagte er es dennoch und zündete in Hitlers Konferenzraum eine Bombe mit Fernzünder. Hitler überlebte nur leichte Verletzungen.

18.

Operation Ajax: Jahrelang hatte Großbritannien ein lukratives Handelsabkommen mit dem Iran bezüglich der riesigen Ölfelder. Die Anglo-Iranian Oil Company war im Grunde eine riesige Geldmaschine für die angelsächsische Hälfte, während die iranische Hälfte über den Tisch gezogen wurde. Das änderte sich 1951, als der Iran die AIOC verstaatlichte und das iranische Parlament Mohammed Mossadegh zum Premierminister wählte. Mossadegh war relativ säkular, was die iranischen Geistlichen verärgerte, aber er war auch sehr nationalistisch. Er war eine demokratisch gewählte, pro-amerikanische Persönlichkeit, aber der Westen betrachtete seine Verstaatlichung der Ölfelder als kommunistischen Schachzug (etwas, das Mossadegh für das Recht des Volkes hielt, Profit zu machen und damit für Dienstleistungen im Land zu bezahlen). Diese Ölfelder standen unter der Kontrolle von British Petroleum, aber unglücklicherweise setzte Mossadegh diese langjährige Geschäftskontrolle außer Kraft. Die Vereinigten Staaten schickten Kermit Roosevelt, Roosevelts Neffen und CIA-Koordinator, um das Chaos zu beseitigen. Das Beste, was ihm einfiel, war, Mossadegh zu konfrontieren und ihn stürzen zu lassen. Dies gelang ihm durch

den Einsatz von "Schakalen", wie die Agentur es nennt. Die USA unterstützten die Rückkehr des Schahs von Iran, eines der brutalsten Diktatoren, die das Land je gesehen hatte, und hatten ihn Jahre zuvor mit dem demokratischen Führer Mossadegh absichtlich gestürzt. Bis 1979, als die verärgerte iranische Bevölkerung schließlich revoltierte und die Monarchie durch eine antiwestliche Islamische Republik ersetzte. Das Ergebnis war eine gewalttätige antiamerikanische Revolution unter der Führung von Ayatollah Khomeini, die den Schah stürzte und Mitarbeiter der US-Botschaft als Geiseln nahm. Viele von ihnen waren an dem Komplott mit Kermit Roosevelt beteiligt gewesen, das den Schah an die Macht brachte. Die Planungen für den Putsch fanden größtenteils in dieser Botschaft statt, doch den Amerikanern wurde erzählt, dies sei auf den Aufstieg des radikalen Islam und demokratiefeindlicher Muslime zurückzuführen, was natürlich weit von der Wahrheit entfernt war.

Teil 1 eines Videos zur Geschichte der Operation Ajax:

Teil 2 des Videos:

19.

Operation Schneewittchen: Irgendwann in den 1970er Jahren hatte die Scientology-Kirche genug. Offenbar gelang ihr die größte Infiltration der US-Regierung in der Geschichte. 5.000 Elitesoldaten der Scientology-Kirche hörten verschiedene Behörden ab und brachen in deren Büros ein. Sie stahlen Hunderte von Dokumenten, hauptsächlich vom IRS. Kein Kritiker blieb verschont, und schließlich wurden 136 Organisationen, Behörden und ausländische Botschaften infiltriert.

20.

Operation Gladio: Gladio ist ein Deckname für die geheime "Stay-Behind"-Operation der NATO in Italien nach dem Zweiten Weltkrieg, die im Falle einer Invasion des Warschauer Pakts in Westeuropa den antikommunistischen Widerstand fortsetzen sollte. Obwohl sich Gladio speziell auf den italienischen Zweig der NATO-Stay-Behind-Organisationen bezieht, wird "Operation Gladio" als informeller Name für alle Stay-Behind-Organisationen verwendet, die manchmal auch als "Super-NATO" bezeichnet werden.

Die Rolle der CIA bei der Finanzierung von Gladio, das Ausmaß ihrer Aktivitäten während des Kalten Krieges sowie ihr Zusammenhang mit rechtsgerichteten Terroranschlägen in Italien während der "Bleiernen Jahre" und ähnlichen geheimen Operationen sind Gegenstand anhaltender Debatten und Untersuchungen. In Italien, der Schweiz und Belgien wurden parlamentarische Untersuchungen zu diesem Thema eingeleitet.

Was können wir über diese Rolle beweisen? Tausende von Dokumenten, Aussagen und Zeugenaussagen sowie aufgezeichnete Gespräche und Eingeständnisse der höchsten Regierungsebenen Italiens. Glaubwürdiger geht es kaum, ungeachtet der hartnäckigen Leugnung der CIA, dass es jemals stattgefunden hat. Was geschah? Die Erschießung unschuldiger Zivilisten, der Terrorismus und die Attentate, für die linke Kommunisten verantwortlich gemacht wurden, waren in Wirklichkeit Teil gut koordinierter "Black Operations". Bei Black Operations handelt es sich typischerweise um Aktivitäten, die streng geheim sind und oft außerhalb des üblichen Militärprotokolls liegen.

"Die rechte Hand weiß nicht, was die linke tut." Black-Ops-Missionen fallen oft in die Kategorie der leugnbaren Operationen, d. h., es wird keine Verantwortung für die Aktion übernommen und/oder eine Operation unter falscher Flagge wird genutzt, um den Anschein zu erwecken, dass ein anderer Akteur verantwortlich sei. Oder – am häufigsten – Black Operations beinhalten umfangreiche Vorkehrungen, um die Tatsache zu vertuschen, dass die Black Operation jemals stattgefunden hat. Black Military Operations oder paramilitärische Operationen können von verschiedenen Geheimdiensten eingesetzt werden, um ein ungewöhnlich sensibles Ziel zu erreichen oder dies zu versuchen.

Die Methoden von verdeckten Operationen werden auch in der unkonventionellen Kriegsführung eingesetzt. Abhängig von der konkreten Situation im Einzelfall und dem Grad des Autoritarismus der nationalen Regierung oder anderer verantwortlicher Parteien werden einige Aufgaben als verdeckte Operationen durchgeführt, während andere Aktivitäten in der Regel offen zugegeben werden. Zu verdeckten Operationen können beispielsweise Mord, Sabotage, Erpressung, Ausspionieren verbündeter Länder oder der eigenen Staatsbürger, Entführungen, die Unterstützung von Widerstandsbewegungen, Folter, Betrug zur Erlangung von Geldern, der Einsatz von Kindersoldaten, Menschenversuche, Schmuggel von Waren usw. gehören. Seit dem 11. September wurden viele verdeckte Operationen und seit langem unethische Aktivitäten im Kampf gegen den Terror für legal erklärt.

Mit anderen Worten: Seit dem 11. September 2001 handelt es sich bei all dem nicht mehr um eine Verschwörung. Eine einfache Entscheidung eines hochrangigen Militärs oder CIA-Beamten genügt, ohne Aufsicht oder auch nur den geringsten Hinweis auf ein Eingeständnis der Regierung oder privater Verschwörer. Viele der Black Operations werden heute von privaten Auftragsfirmen wie Blackwater (jetzt Xe) durchgeführt.

Dies ist ein in den USA verbotener Dokumentarfilm, der von der BBC ausgestrahlt werden durfte. Es handelte sich um eine Untersuchung der Operation Gladio:

21.

Die CIA ermordet viele Menschen (Church Committee): Das Church Committee ist die gebräuchliche Bezeichnung für den Sonderausschuss des US-Senats zur Untersuchung staatlicher Operationen im Hinblick auf Geheimdienstaktivitäten, einen Ausschuss des US-Senats, dem Senator Frank Church im Jahr 1975 vorstand.

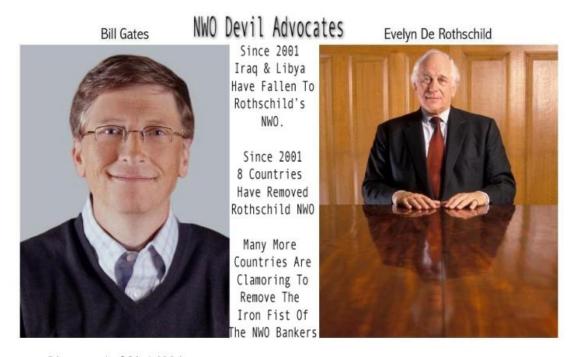
Als Vorläufer des Geheimdienstausschusses des US-Senats untersuchte der Ausschuss die illegale Informationsbeschaffung durch CIA und FBI, nachdem bestimmte Aktivitäten durch die Watergate-Affäre aufgedeckt worden waren. Der Ausschuss deckte unter anderem auf, dass die CIA gegen ihren Auftrag verstoßen hatte, ausschließlich nachrichtendienstliche Informationen zu sammeln. Beispiele hierfür waren die Ermordungen Allendes in Chile und Mossadeghs im Iran.

• <u>Die US-amerikanische CIA ist die größte Bedrohung für die Sicherheit der US-Bürger:</u>

Attentate auf Führer und Revolutionäre in Mittel- und Südamerika sowie in Afrika, dem Nahen Osten und Ostasien. Die Liste war lang. Sie gaben sogar eine "Herzinfarktwaffe" frei, die der Geheimdienst entwickelt hatte, um Menschen unentdeckt zu töten. Krebs, Autounfälle, Skiunfälle, Selbstmord, Bootsunfälle, Herzinfarkte und einfach erschossen zu werden waren

gängige Mordmethoden. Obwohl die Anhörungen vollständig in den Kongressprotokollen, den Mainstream-Medien und der offiziellen Politik dokumentiert sind, werden sie in amerikanischen Schulen im Bereich der jüngeren Geschichte kaum thematisiert. Die amerikanische Öffentlichkeit hat immer noch keine Ahnung, dass dies jemals bestätigt wurde oder überhaupt stattgefunden hat. Es ist üblich, dass die Leute diese Attentate immer noch als Witz oder erfundene Verschwörung bezeichnen.

Um die aufschlussreiche 45-minütige Dokumentation anzusehen, klicken Sie hier



I'm worth \$61 billion Rothschild Federal Reserve Paper. I'm a paper peddler and each unit of currency is an I.O.U. to my family

Im into vaccine depopulation For The NVO I'm into boarding by any means

Before 9-11 there were reportedly seven countries without a Rothschild-Owned Central Bank: Afghanistan, Iraq, Sudan, Libya, Cuba, North Korea and Iran.

Since then Contains, Canala, China, Granil, Judia, South Africa, Cuter, & Caret Core Commed With Stationality

22.

Die Neue Weltordnung: Diese populäre Verschwörungstheorie besagt, dass eine kleine Gruppe internationaler Eliten Regierungen, Industrie und Medien weltweit kontrolliert und manipuliert. Ihr wichtigstes Instrument zur Beherrschung von Nationen ist das Zentralbanksystem. Sie sollen die meisten großen Kriege der letzten 200 Jahre finanziert und in einigen Fällen sogar verursacht haben, vor allem durch Angriffe unter falscher Flagge, um die Bevölkerung zu manipulieren und sie zu unterstützen. Zudem haben sie die Weltwirtschaft fest im Griff und verursachen gezielt Inflation und Depressionen.

• Katholische Kirche vs. Neue Weltordnung

Hinter der Neuen Weltordnung stehen vermutlich internationale Bankiers, insbesondere die Eigentümer der Privatbanken des Federal Reserve Systems, der Bank of England und anderer Zentralbanken sowie Mitglieder des Council on Foreign Relations, der Trilateralen Kommission und der Bilderberg-Gruppe. Obwohl diese Verschwörungstheorie jahrelang verspottet wurde, stellt sich nun heraus, dass die Bilderberg-Gruppe sich tatsächlich trifft und keine Medienberichterstattung verlangt. Sie erhält keine Medienberichterstattung. Die Elite der Welt trifft sich jedes Jahr, und die Berichterstattung darüber bleibt weitgehend ungehört. Warum?





Zum Vergrößern anklicken

- Die Trilaterale Kommission: Usurpation der Souveränität
- ROTHSCHILDS MEDIEN: INFORMATIONEN KONTROLLIEREN, NEUE PROPAGANDA SICHERSTELLEN, SOWOHL DOMINANT ALS AUCH ALLGEGENWÄRTIG SEIN.

[efoods] Die Diskussionen bei den Treffen umfassen Wirtschaft, Weltgeschehen, Krieg und allgemein Weltpolitik. Nach dem Finanzkollaps spielten die Bilderberg-Mitglieder eine Schlüsselrolle bei der Ausarbeitung einer neuen Weltordnung und der Einführung einer einheitlichen Weltwährung.

Dieser Vorschlag wurde kurz darauf von fast allen Teilnehmern des Bilderberg-Treffens unterstützt. Im 20. Jahrhundert verwendeten viele Staatsmänner wie Woodrow Wilson und Winston Churchill den Begriff "Neue Weltordnung", um eine neue historische Periode zu bezeichnen, die einen dramatischen Wandel im weltpolitischen Denken und im Kräfteverhältnis nach dem Ersten und Zweiten Weltkrieg markierte. Sie alle sahen in diesen Perioden die Möglichkeit, idealistische oder liberale Vorschläge für eine globale Ordnung umzusetzen, allerdings nur im Sinne neuer kollektiver Anstrengungen, weltweite Probleme zu identifizieren, zu verstehen und anzugehen, deren Lösung die Kapazitäten einzelner Nationalstaaten übersteigt.

Diese Vorschläge führten zur Gründung internationaler Organisationen wie der Vereinten Nationen und der NATO sowie internationaler Regime wie dem Bretton-Woods-System und dem Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen, die sowohl das Kräftegleichgewicht wahren als auch die Zusammenarbeit zwischen den Nationen regulieren sollten, um eine friedliche Phase des Kapitalismus herbeizuführen.

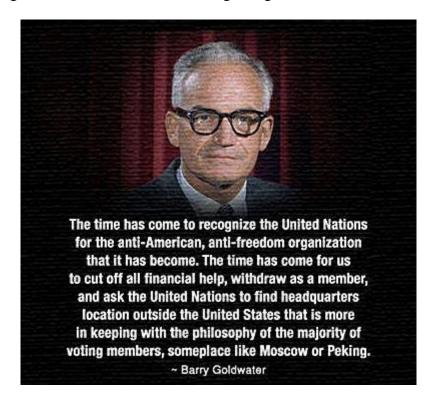
Nach den beiden Weltkriegen begrüßten progressive Kräfte diese neuen internationalen Organisationen und Regime, argumentierten jedoch, sie litten unter einem Demokratiedefizit und seien daher nicht in der Lage, einen weiteren Weltkrieg zu verhindern, sondern auch globale Gerechtigkeit zu fördern. Der amerikanische Bankier David Rockefeller trat 1949 dem Council on Foreign Relations als jüngster Direktor bei und war anschließend von 1970 bis 1985 Vorstandsvorsitzender; heute ist er Ehrenvorsitzender. 2002 verfasste Rockefeller seine Autobiografie "Memoiren", in der er auf Seite 405 schrieb:



Seit über einem Jahrhundert nutzen ideologische Extremisten aus beiden Teilen des politischen Spektrums öffentlichkeitswirksame Vorfälle, um die Familie Rockefeller wegen ihres angeblichen übermäßigen Einflusses auf die amerikanischen politischen und wirtschaftlichen Institutionen anzugreifen. Manche glauben sogar, wir seien Teil einer geheimen Verschwörung, die gegen die Interessen der Vereinigten Staaten arbeite. Sie bezeichnen meine Familie und mich als 'Internationalisten' und konspirieren mit anderen Menschen weltweit, um eine stärker integrierte globale politische und wirtschaftliche Struktur aufzubauen – eine Welt, wenn man so will. Wenn das die Anklage ist, dann bekenne ich mich schuldig und bin stolz darauf."

So gründeten Aktivisten rund um den Globus eine weltweite föderalistische Bewegung, die eine "echte" neue Weltordnung schaffen wollte. Eine Reihe sozialistischer Intellektueller im Fabianismus, wie etwa der britische Schriftsteller H.G. Wells, übernahmen in den 1940er

Jahren den Begriff "Neue Weltordnung" und definierten ihn als Synonym für die Errichtung einer vollwertigen sozialdemokratischen Weltregierung.



In den 1960er Jahren konzentrierte sich die Aufmerksamkeit rechtsgerichteter Verschwörungstheoretiker, darunter Gruppen wie die John Birch Society und die Liberty Lobby, auf die Vereinten Nationen als Instrument zur Schaffung einer "Weltregierung" und trug zu einer konservativen Bewegung für einen Austritt der USA aus der UNO bei. Die amerikanische Schriftstellerin Mary M. Davison führte in ihrer 1966 erschienenen Broschüre "The Profound Revolution" die angebliche Verschwörung um eine Neue Weltordnung auf die Gründung des US-Notenbanksystems im Jahr 1913 durch internationale Bankiers zurück, die ihrer Aussage nach später 1921 den Council on Foreign Relations als Schattenregierung gründeten.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Broschüre hätten viele Leser den Begriff "internationale Bankiers" als Hinweis auf eine angebliche "internationale jüdische Bankenverschwörung" interpretiert, die von den Rothschilds und Rockefellers geplant worden sei.

Der amerikanische Fernsehprediger Pat Robertson wurde mit seinem 1991 erschienenen Bestseller "Die Neue Weltordnung" zum bekanntesten christlichen Popularisierer von Verschwörungstheorien über die jüngste amerikanische Geschichte als ein Theater, in dem Wall Street, das Federal Reserve System, der Council on Foreign Relations, die Bilderberg-Gruppe und die Trilaterale Kommission den Lauf der Ereignisse hinter den Kulissen kontrollieren und uns ständig und heimlich in Richtung einer Weltregierung für den Antichristen drängen.



Nach der Jahrhundertwende, insbesondere während der Finanzkrise von 2007 bis 2009, verwendeten viele Politiker und Experten wie Gordon Brown, Henry Kissinger und Barack Obama den Begriff "Neue Weltordnung", als sie für eine <u>keynesianische Reform des globalen Finanzsystems</u> (auch bekannt als Vetternwirtschaft) plädierten und ein "Neues Bretton Woods" forderten, das Schwellenmärkte wie China und Indien berücksichtigt.

- CHINA SCHLIESST MICROSOFT UND GOOGLE AUS.
- AUS DEM CHAOS: TOTE VERSCHWÖRER KOMMEN!

Diese Erklärungen hatten die unbeabsichtigte Folge, dass sie dem Verschwörungsglauben einer Neuen Weltordnung neuen Wind gaben. Sie gipfelten darin, dass der ehemalige Berater der Clinton-Regierung, Dick Morris, und der konservative Talkshow-Moderator Sean Hannity in einer ihrer Sendungen auf Fox News Channel behaupteten, die Verschwörungstheoretiker hätten recht. Im Jahr 2009 veröffentlichten die amerikanischen Filmregisseure Luke Meyer und Andrew Neel "New World Order", einen von der Kritik gefeierten Dokumentarfilm, der die Welt der Verschwörungstheoretiker wie des amerikanischen Radiomoderators Alex Jones beleuchtet, die sich der Entlarvung und energischen Bekämpfung der ihrer Ansicht nach aufkommenden Neuen Weltordnung verschrieben haben.

Kennedy-Attentat – die zweite Untersuchung des Kongresses, von der nur wenige wissen. Sonderausschuss für Attentate (HSCA) des US-Repräsentantenhauses: Der HSCA wurde 1976 gegründet, um die Ermordung von John F. Kennedy und Martin Luther King Jr. zu untersuchen. Der Ausschuss ermittelte bis 1978 und veröffentlichte 1979 seinen Abschlussbericht. Darin kam er zu dem Schluss, dass Präsident John F. Kennedy wahrscheinlich im Rahmen einer Verschwörung der Mafia und möglicherweise der CIA ermordet wurde.

Der Sonderausschuss des Repräsentantenhauses für Attentate untersuchte die Morde an John F. Kennedy und Martin Luther King Jr. erneut. 1979 veröffentlichte der Kongress zu jedem Attentat einen Bericht und zwölf Bände mit Anhängen. Im Fall JFK kam der Sonderausschuss zu dem Schluss, dass eine "wahrscheinliche Verschwörung" vorlag, konnte jedoch weder die Art dieser Verschwörung noch ihre weiteren Beteiligten (außer Oswald) bestimmen. Diese Feststellung basierte teilweise auf akustischen Beweisen von einem Tonband, das angeblich die Schüsse aufzeichnete, aber auch auf anderen Beweisen, darunter einer Untersuchung von Rubys Mafia-Verbindungen und möglichen Verbindungen von CIA und/oder FBI zu Oswald.

Bis heute ist vielen Verschwörungsleugnern nicht bewusst, dass die Untersuchung des Kongresses zur Ermordung JFKs ohne jeden Zweifel zu dem Schluss kam, dass es sich um eine Verschwörung handelte.

Wie gelangten sie zu dieser Schlussfolgerung? Abgesehen davon, dass sie den Bericht gelesen hatten, wurden viele Zeugen (einige von ihnen waren an jenem Morgen CIA-Agenten und Stationsleiter in Dallas) in der Nacht vor ihrer Aussage ermordet. George de Mohrenschildt beispielsweise war ein Erdölgeologe, der sich in den Monaten vor der Ermordung von US-Präsident John F. Kennedy mit Lee Harvey Oswald angefreundet hatte. Er arbeitete ebenfalls für die CIA. Auch er jagte sich in der Nacht vor seiner Aussage vor dem Ausschuss das Gehirn weg.

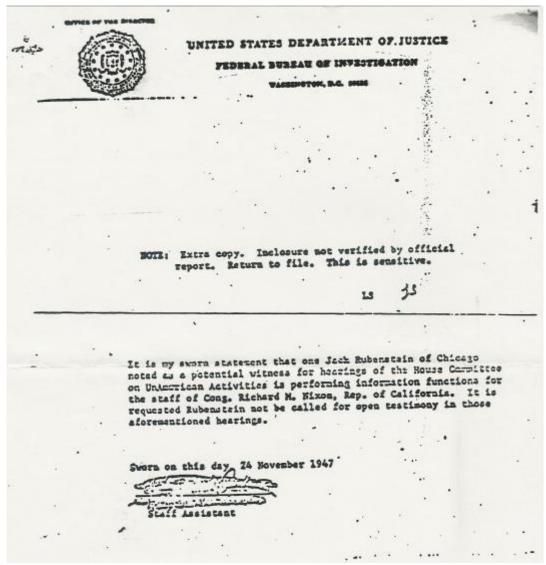
Die Kommission deckte unter anderem auch auf, dass Oswald die Marines verließ, wo er (auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges) fließend Russisch lernte. Er erhielt vom Außenministerium Geld für eine Reise nach Russland, wo er in Japan in einer streng geheimen US-Militäreinrichtung Halt machte. Die Warren-Kommission erwähnte diesen Aspekt sogar. Was die meisten nicht wissen, ist, dass er während des Kalten Krieges wahrscheinlich als "Dolmetscher", "Doppelagent" oder "Überläufer" in die Russen eingeschleust wurde.

Interessant ist, dass er nach seiner Rückkehr vom Außenministerium mehr Geld erhielt, um ein Haus zu kaufen und mit einem ehemaligen FBI-Chef und CIA-Beamten Castro-Gegner für eine Invasion auszubilden. In Louisiana, wo er arbeitete, war die CIA an der Operation Mongoose beteiligt. Oswald arbeitete dort unter dem CIA-Agenten David Ferrie, der Selbstmord beging, bevor er ebenfalls in einem Prozess zum Attentat aussagte.

Die Operation Mongoose arbeitete eng mit Mafia-Mitgliedern aus dem Süden zusammen, vor allem weil die Casinos in Kuba, die nach Fidels Machtübernahme geschlossen wurden, die Epizentren der Kontrolle auf der Insel waren. Die CIA beauftragte die Mafia sogar mehrfach mit der Ermordung Fidels. Drei Versuche scheiterten, wie allgemein bekannt ist.

Das Komische ist, dass Personen, die sehr eng mit Oswald zusammengearbeitet hatten, entweder umkamen (über 100 von ihnen, die mit dem Attentat in Verbindung standen, starben innerhalb weniger Jahre unter ungewöhnlichen Umständen) oder in andere Verschwörungen verwickelt wurden.

So gestand beispielsweise E. Howard Hunt (CIA-Agent) auf seinem Sterbebett, an der Verschwörung zur Ermordung Kennedys beteiligt gewesen zu sein. E. Howard Hunt war einer der Watergate-Einbrecher. Barry Seal, der mit Oswald und Ferrie zusammenarbeitete, wurde während der Iran-Contra-Affäre zu einem der größten Kokainschmuggler der USA und spielte eine Schlüsselrolle für die CIA und war Informant der DEA.



Jack Ruby, der Mörder von Lee Harvey Oswald. Richard Nixon

Es gäbe noch so viel mehr zu erzählen, aber die Zeit reicht einfach nicht. Oswalds Steuererklärungen sind bis heute streng geheim. Warum? Vielleicht erhielt er noch immer Geld aus den USA, wodurch er auf der Gehaltsliste stand. Diese Geldspur führt zu Personen, von denen viele ermordet wurden, was die Geschichte aufgedeckt hätte.

14 Jahre lang wussten die meisten das nicht.

Die HSCA-Untersuchungen des Kongresses widersprachen den Ergebnissen der Warren-Kommission, und beide Berichte stammen aus derselben Quelle: den Kongressausschüssen. Welcher ist richtig? Warum bringen wir unseren Kindern in der Schule nur einen von beiden bei?

Kennedy ermordet

24.

Verschwörung um die World Series 1919: Die World Series 1919 (oft als Black-Sox-Skandal bezeichnet) führte zum berühmtesten Skandal der Baseballgeschichte. Acht Spieler der Chicago White Sox (Spitzname: die Black Sox) wurden beschuldigt, die Serie gegen die Cincinnati Reds manipuliert zu haben. Details des Skandals sind weiterhin umstritten, und das Ausmaß der Verwicklung der einzelnen Spieler variierte.

Die Geschichte machte jedoch landesweit Schlagzeilen, als sie Ende der Saison 1920 aufflog. Obwohl sie von den Anklagen freigesprochen wurden (Baseballspielmanipulation war strenggenommen kein Verbrechen), wurden die acht Spieler lebenslang vom organisierten Baseball (d. h. den Ligen, die dem National Agreement unterliegen) ausgeschlossen. Es gibt Hunderte weiterer Verschwörungen im Zusammenhang mit der Manipulation von Spielen, Sportwettkämpfen und großen Unterhaltungsveranstaltungen. Viele wissen, dass diese Liste Tausende umfassen würde, wenn wir sie alle berücksichtigen würden.

25.

Karen Silkwood: Karen war eine amerikanische Gewerkschaftsaktivistin und Chemietechnikerin im Kerr-McGee-Werk in der Nähe von Crescent, Oklahoma, USA. Silkwoods Aufgabe war die Herstellung von Plutoniumpellets für Brennstäbe von Kernreaktoren. Nach ihrer Einstellung bei Kerr-McGee trat Silkwood der Ortsgruppe der Öl-, Chemie- und Atomarbeitergewerkschaft bei und beteiligte sich an einem Streik im Werk.

Nach dem Ende des Streiks wurde sie in den Tarifausschuss der Gewerkschaft gewählt und mit der Untersuchung von Gesundheits- und Sicherheitsfragen beauftragt. Sie entdeckte ihrer Ansicht nach zahlreiche Verstöße gegen Gesundheitsvorschriften, darunter die Gefährdung der Arbeiter durch Kontamination, fehlerhafte Atemschutzgeräte und unsachgemäße Lagerung von Proben. Sie war außerdem der Ansicht, dass der Mangel an ausreichenden Duschmöglichkeiten das Kontaminationsrisiko der Mitarbeiter erhöhen könnte.

Im Sommer 1974 sagte Silkwood vor der Atomenergiekommission (AEC) zu diesen Vorfällen aus. Sie behauptete, die Sicherheitsstandards seien aufgrund einer Produktionsbeschleunigung gesunken, was dazu geführt habe, dass den Mitarbeitern Aufgaben übertragen worden seien, für die sie schlecht ausgebildet seien. Sie behauptete außerdem, dass die Mitarbeiter von Kerr-McGee die Brennstäbe unsachgemäß behandelt hätten und dass das Unternehmen Inspektionsprotokolle gefälscht habe.

Am 5. November 1974 führte Silkwood einen routinemäßigen Selbsttest durch und stellte fest, dass die Plutoniumbelastung fast 400-mal höher war als der zulässige Grenzwert. Sie wurde im Werk dekontaminiert und mit einem Testkit nach Hause geschickt, um Urin und Kot für weitere Analysen zu sammeln. Kurioserweise wiesen die Handschuhe, die sie benutzt

hatte, zwar keine Löcher auf, obwohl sich auf den Außenflächen (die sie berührte) Plutonium befand.

Dies lässt darauf schließen, dass die Kontamination nicht aus dem Handschuhfach selbst, sondern aus einer anderen Quelle stammte. Anders ausgedrückt: Jemand versuchte, sie zu vergiften. Am nächsten Morgen, als sie zu einer Verhandlungssitzung der Gewerkschaft unterwegs war, wurde sie erneut positiv auf Plutonium getestet.

Dies war überraschend, da sie an diesem Morgen lediglich Schreibarbeiten erledigt hatte. Sie wurde einer intensiveren Dekontamination unterzogen. Am folgenden Tag, dem 7. November 1974, stellte man beim Betreten des Werks fest, dass sie gefährlich kontaminiert war – sie stieß sogar kontaminierte Luft aus ihren Lungen aus.

Ein Team von Gesundheitsphysikern begleitete sie zurück zu ihrem Haus und fand Plutoniumspuren auf mehreren Oberflächen – insbesondere im Badezimmer und im Kühlschrank. Das Haus wurde später entkernt und dekontaminiert.

Silkwood, ihr Partner und ihre Mitbewohnerin wurden zu eingehenden Tests ins Los Alamos National Laboratory geschickt, um das Ausmaß der Kontamination in ihren Körpern festzustellen.

Später am Abend wurde Silkwoods Leiche in ihrem Auto gefunden, das von der Straße abgekommen und in einen Abwasserkanal geprallt war. Im Auto befanden sich keine Dokumente. Sie wurde noch am Unfallort für tot erklärt. Es handelte sich um einen "klassischen Unfall mit einem schlafenden Fahrer".

26.

CIA-Drogenschmuggel in Arkansas: Am 23. August 1987 ermordeten Polizisten in einer ländlichen Gemeinde südlich von Little Rock zwei Teenager, weil sie Zeugen eines polizeilich bewachten Drogenabwurfs geworden waren. Der Abwurf war Teil einer Drogenschmuggeloperation, die von einem kleinen Flughafen in Mena, Arkansas, ausging. Die Mena-Operation wurde Anfang der 1980er Jahre von dem berüchtigten Drogenschmuggler Barry Seal ins Leben gerufen. Da ihm nach einer Verurteilung wegen Drogendelikten in Florida eine Gefängnisstrafe drohte, flog Seal nach Washington, D.C., wo er einen Deal einfädelte, der es ihm ermöglichte, der Haft zu entgehen, indem er als Informant für die Regierung arbeitete.

Als Informant der Regierung gegen Drogenschmuggler sagte Seal aus, er habe für die CIA und die DEA gearbeitet. In einem Bundesgerichtsverfahren sagte er aus, sein Einkommen von März 1984 bis August 1985 betrage zwischen 700.000 und 800.000 Dollar. Dieser Zeitraum liege NACH Abschluss seines Deals mit der Regierung. Seal sagte aus, fast 600.000 Dollar davon habe er aus Drogenschmuggel während seiner Arbeit für die DEA – und mit deren Erlaubnis – verdient.

Zusätzlich zu seinen Aufgaben als Informant wurde Seal von CIA-Agenten zur Finanzierung der nicaraguanischen Contras eingesetzt. Die Verbindung der CIA zur Mena-Operation war unbestreitbar, als ein Seal von der CIA übergebenes Frachtflugzeug mit einer Waffenladung über Nicaragua abgeschossen wurde.

Trotz der vorliegenden Beweise wurde jeder Ermittler, der versucht hat, die Verbrechen von Mena aufzudecken, professionell vernichtet, und die am Drogenschmuggel Beteiligten wurden weiterhin von den staatlichen und bundesstaatlichen Behörden geschützt.

27.

Bohemian Grove: Jahrelang behaupteten viele Verschwörungstheoretiker, die Reichen und Mächtigen würden sich jährlich im Wald treffen und eine riesige Steineule auf okkulte Weise verehren. Wie sich herausstellte, untersuchten ABC, CBS, NBC und viele andere seriöse Nachrichtenagenturen dies und fanden heraus, dass es stimmt. Es soll sich nur um Spaß und Spiel handeln, wie bei einer Studentenverbindung. Diese Nachrichtenausschnitte können Sie hier ansehen.

Bohemian Grove Geheimhaltung

28.

Operation Paperclip: Operation Paperclip war der Deckname für die Anwerbung deutscher Wissenschaftler aus Nazi-Deutschland in die USA nach dem VE-Day durch das Office of Strategic Services der Joint Intelligence Objectives Agency im Jahr 1945. Präsident Truman genehmigte Operation Paperclip im August 1945; er ordnete jedoch ausdrücklich an, dass jeder, der "Mitglied der NSDAP war und mehr als nur nominell an ihren Aktivitäten teilnahm oder den Nazi-Militarismus aktiv unterstützte", von der Organisation ausgeschlossen werden sollte.

Zu ihnen gehörten Wernher von Braun, Arthur Rudolph und Hubertus Strughold, die alle offiziell als Nazis registriert und als "Bedrohung für die Sicherheit der Alliierten" eingestuft waren. Sie alle erhielten die Arbeitserlaubnis für die USA, nachdem ihre Vergangenheit vom Militär "gebleicht" worden war; sie legten falsche Beschäftigungsnachweise vor und ihre früheren Nazi-Zugehörigkeiten wurden aus den Akten gelöscht. Die Büroklammern, mit denen die neu veröffentlichten Hintergrundinformationen in ihren Personalakten befestigt wurden, gaben der Operation ihren Namen.



Versteckte Regierung des US-Verrats – Die Trilaterale Gesellschaft zur gegenseitigen Anerkennung der Elite!

29.

Der Runde Tisch: Der britische Geschäftsmann Cecil Rhodes befürwortete die Wiederangliederung der Vereinigten Staaten von Amerika durch das Britische Empire und die Umwandlung in eine "Imperiale Föderation", um eine Großmacht und dauerhaften Weltfrieden zu schaffen. In seinem ersten Testament von 1877, das er im Alter von 23 Jahren verfasste, drückte er seinen Wunsch aus, eine Geheimgesellschaft (bekannt als "Gesellschaft der Auserwählten") zu gründen, die dieses Ziel vorantreiben sollte:

"Für die Gründung, Förderung und Entwicklung einer Geheimgesellschaft, deren wahres Ziel und Zweck die Ausweitung der britischen Herrschaft auf die ganze Welt, die Vervollkommnung eines Systems der Auswanderung aus dem Vereinigten Königreich und die Kolonisierung aller Länder durch britische Untertanen sein soll, in denen die Lebensgrundlage durch Tatkraft, Arbeit und Unternehmergeist erreichbar ist, und insbesondere die Besetzung des gesamten afrikanischen Kontinents, des Heiligen Landes, des Euphrattals, der Inseln Zypern und Kanada, ganz Südamerikas, der bisher nicht im Besitz Großbritanniens befindlichen Pazifikinseln, des gesamten Malaiischen Archipels, der Küste Chinas und Japans durch britische Siedler, die endgültige Wiederherstellung der Vereinigten Staaten von Amerika als integraler Bestandteil des Britischen Empire, die Einführung eines Systems der kolonialen Vertretung im Reichsparlament, das dazu beitragen kann, die unzusammenhängenden Mitglieder des Empire zusammenzuschweißen, und schließlich die Gründung einer so großen Macht, dass Kriege unmöglich gemacht und die besten Interessen der Menschheit gefördert werden."

In seinen späteren Testamenten gab der reifere Rhodes diese Idee auf und konzentrierte sich stattdessen auf das, was später das Rhodes-Stipendium wurde, zu dessen Treuhändern der britische Staatsmann Alfred Milner gehörte. Das ursprüngliche Ziel des 1902 eingerichteten Treuhandfonds bestand darin, den Frieden zwischen den Großmächten zu fördern, indem er ein Gefühl der Brüderlichkeit und eine gemeinsame Weltanschauung unter den zukünftigen britischen, amerikanischen und deutschen Staatsoberhäuptern schuf, indem er ihnen ein kostenloses Studium an der Universität Oxford ermöglichte. Milner und der britische Beamte Lionel George Curtis waren die Architekten der Round-Table-Bewegung, eines Netzwerks von Organisationen, die eine engere Verbindung zwischen Großbritannien und seinen selbstverwalteten Kolonien förderten.

• Obama begeht vorsätzlichen Verrat: Verstößt gegen die Nürnberger Prinzipien ~ Die Nordamerikanische Union der britischen Monarchie wird aufs Spiel gesetzt!

Zu diesem Zweck gründete Curtis im Juni 1919 das Royal Institute of International Affairs und begann 1938 in seinem Buch "The Commonwealth of God" für die Schaffung einer imperialen Föderation zu plädieren, die die USA letztendlich wieder annektieren sollte. Den protestantischen Kirchen sollte diese Föderation als Werk des christlichen Gottes präsentiert werden, um ihre Unterstützung zu gewinnen. Das Commonwealth of Nations wurde 1949 gegründet, sollte jedoch lediglich ein freier Zusammenschluss unabhängiger Staaten sein und nicht die mächtige imperiale Föderation, die Rhodes, Milner und Curtis sich vorgestellt hatten.

Der Council on Foreign Relations wurde 1917 von einer Gruppe New Yorker Akademiker gegründet, die von Präsident Woodrow Wilson gebeten wurden, Optionen für die Außenpolitik der Vereinigten Staaten in der Zwischenkriegszeit vorzuschlagen.

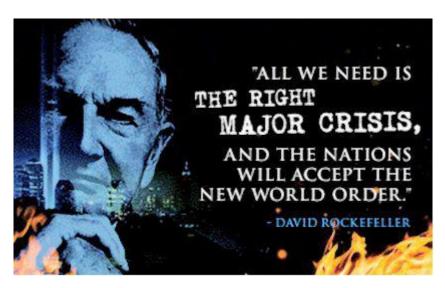
• Entführung Amerikas – Gefangen gehalten von den NWO-Massenmedien des CFR: Patty Hearsts Stockholm-Syndrom erneut aufgegriffen!

Ursprünglich als britisch-amerikanische Gruppe von Gelehrten und Diplomaten gedacht, von denen einige der Round-Table-Bewegung angehörten, entstand am 29. Juli 1921 aus einer im Juni 1918 vom Friedensnobelpreisträger und US-Außenminister Elihu Root gegründeten Gruppe von 108 New Yorker Finanziers, Herstellern und Völkerrechtlern der Council on Foreign Relations.

Das erste Projekt des Rates war die im September 1922 erscheinende Vierteljahreszeitschrift Foreign Affairs. Manche glauben, der Council on Foreign Relations sei eine Tarnorganisation des Round Table und ein Werkzeug des "anglo-amerikanischen Establishments", das ihrer Ansicht nach seit 1900 Pläne zur Weltherrschaft schmiedete. Die Forschungsergebnisse des Historikers Carroll Quigley, Autor des 1966 erschienenen Buches Tragedy and Hope, werden sowohl von Verschwörungstheoretikern der amerikanischen Alten Rechten (Cleon Skousen) als auch der Neuen Linken (Carl Oglesby) als Untermauerung dieser Ansicht angesehen, obwohl er argumentiert, das Establishment sei nicht an einem Komplott zur Errichtung einer Weltregierung beteiligt, sondern vielmehr an einem gütigen britischen und amerikanischen Imperialismus, der von den gemeinsamen Interessen der Wirtschaftseliten in Großbritannien und den USA getrieben werde.

Quigley argumentierte außerdem, dass der Runde Tisch zwar noch heute existiere, sein Einfluss auf die Politik der Staats- und Regierungschefs jedoch seit seiner Blütezeit während

des Ersten Weltkriegs stark abgenommen habe und nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und der Suezkrise langsam schwand. Heute sei er weitgehend eine Gruppe von weniger einflussreichen Persönlichkeiten, die die Politik des Commonwealth of Nations prüfen und schrittweise beeinflussen solle, aber auf starken Widerstand stoße. Darüber hinaus bestehe das Problem der amerikanischen Gesellschaft nach 1965 darin, dass keine Elite das Sagen habe und verantwortungsvoll handle.



Der amerikanische Bankier David Rockefeller trat dem Council on Foreign Relations 1949 als jüngster Direktor aller Zeiten bei und war anschließend von 1970 bis 1985 Vorstandsvorsitzender; heute ist er Ehrenvorsitzender.

Im Jahr 2002 verfasste Rockefeller seine Autobiografie "Memoiren", in der er auf Seite 405 schrieb:

"Seit mehr als einem Jahrhundert nutzen ideologische Extremisten an beiden Enden des politischen Spektrums gut publizierte Vorfälle aus, um die Familie Rockefeller wegen des unverhältnismäßigen Einflusses anzugreifen, den wir ihrer Meinung nach auf die politischen und wirtschaftlichen Institutionen Amerikas ausüben.

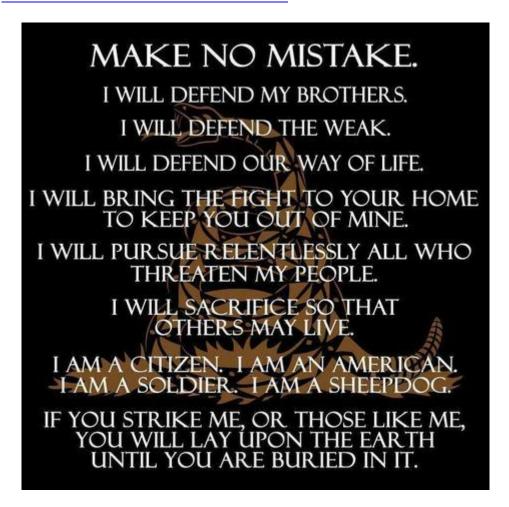
Manche glauben sogar, wir seien Teil einer geheimen Verschwörung, die gegen die Interessen der Vereinigten Staaten arbeite. Sie bezeichnen meine Familie und mich als "Internationalisten" und behaupten, wir würden mit anderen Menschen auf der ganzen Welt konspirieren, um eine stärker integrierte globale politische und wirtschaftliche Struktur aufzubauen – eine Welt, wenn man so will. Wenn das die Anklage ist, dann bekenne ich mich schuldig und bin stolz darauf."

• <u>Bilderberg-Mafia beruft Krisensitzung in Rom, Italien ein ~ Facebook-Säuberungen:</u> <u>Auf den Spuren der Einreichung der US-amerikanischen 9/11-Verbrechen durch den</u> italienischen Obersten Gerichtshof vor dem Internationalen Strafgerichtshof!

Barkun argumentiert, dass diese Aussage teilweise scherzhaft gemeint sei (die Behauptung einer "Verschwörung" oder eines "Verrats") und teilweise ernst gemeint sei – etwa der Wunsch, die trilaterale Zusammenarbeit zwischen den USA, Europa und Japan zu fördern – ein Ideal, das einst ein Markenzeichen des internationalistischen Flügels der Republikanischen Partei war, als es noch einen internationalistischen Flügel gab.

Diese Aussage wird jedoch für bare Münze genommen und von Verschwörungstheoretikern häufig als Beweis dafür angeführt, dass der Council on Foreign Relations (der selbst angeblich eine Tarnorganisation für eine "internationale Bankenverschwörung" ist und angeblich auch Sponsor vieler "globalistischer" Think Tanks wie der Trilateralen Kommission ist) seine Rolle als Brain Trust amerikanischer Präsidenten, Senatoren und Abgeordneter dazu nutzt, diese zur Unterstützung einer Neuen Weltordnung zu manipulieren.

• BILL CLINTON, CHRISTOPHER DODD, NEWT GINGRICH UND DIE MITGLIEDERLISTE DES NICHT GENEHMIGTEM CFR "DER VERSTECKTE AUFREUCHLERISCHE BANKERCLUB".



Wer kontrolliert die Vereinten Nationen?

Verschwörungstheoretiker befürchten, dass die internationalen Bankiers des Finanzkapitalismus die Unabhängigkeit der USA letztlich untergraben wollen, indem sie die nationale Souveränität einer gestärkten Bank für Internationalen Zahlungsausgleich unterordnen. Ziel ist es, "ein weltweites System der Finanzkontrolle in privater Hand zu schaffen, das in der Lage ist, das politische System jedes Landes und die Weltwirtschaft als Ganzes zu beherrschen".

In einem Interview mit dem kanadischen Journalisten Benjamin Fulford vom 13. November 2007 entgegnete Rockefeller:

Ich glaube nicht, dass wir wirklich eine Weltregierung brauchen. Wir brauchen Regierungen, die zusammenarbeiten. Aber ich kann mir nicht vorstellen, dass eine einzige, von den Völkern gewählte Regierung überhaupt sinnvoll oder wünschenswert wäre. ... Seit ich ein Amt innehabe, haben mich Leute beschuldigt, der Herrscher der Welt zu sein. Ich muss sagen, ich müsste sie größtenteils als Spinner bezeichnen. Das ergibt überhaupt keinen Sinn, ist nicht wahr und wird auch nicht wahr sein, und es als ernstes Thema anzusprechen, erscheint mir unverantwortlich."

- VEREINTE NATIONEN: DIE ENTSTEHUNG DER WELTWEITEN SKLAVEREI
- PÄDOPHILIE AMNESTY INTERNATIONAL: ANKLAGE GEGEN DIE VEREINTEN NATIONEN UND DYNCORP?
- Streichung der Mittel für die Vereinten Nationen: "Es ist eine Schurkengalerie, ein Pariastaat." "...der den Kongress einbezieht."
- UN UNTERSUCHT DIE ABSCHAFFUNG DER OFFENLEGUNGSGESETZE FÜR HIV-INFIZIERTE, DIE SEX HABEN ~ OBAMA STREICHT 6,6 MILLIARDEN US-DOLLAR FÖRDERUNG DER AIDS-PRÄVENTION.
- OBAMA SETZT DIE AGENDA 21 DER VEREINTEN NATIONEN DURCH, INDEM ER 259 LANDWIRTSCHAFTSBÜROS DER FED SCHLIESST. DAMIT VERNICHTET ER ZUNÄCHST 7.000 AMERIKANISCHE ARBEITSPLÄTZE (DIE ZAHL STEIGT WEITERHIN) UND 80.000 ISLAMISCHE EINWANHRER IMPORTIERT.
- <u>UN-Kommission fordert weltweite Legalisierung der Prostitution: UN-Friedenstruppen (SIC) beuten weiterhin kongolesische Mädchen und Frauen aus und benutzen bereits Mädchen im Alter von dreizehn Jahren als Prostituierte!</u>

Einige amerikanische Gesellschaftskritiker wie Laurence H. Shoup argumentieren, dass der Council on Foreign Relations ein "imperialer Think Tank" sei, der jahrzehntelang hinter den Kulissen eine zentrale Rolle bei der Gestaltung der außenpolitischen Entscheidungen der USA für die internationale Ordnung nach dem Zweiten Weltkrieg und den Kalten Krieg gespielt habe, indem er bestimmt habe, welche Optionen auf die Tagesordnung kämen und welche nicht einmal auf den Tisch kämen. Andere, wie G. William Domhoff, argumentieren, dass es sich in Wirklichkeit lediglich um ein politisches Diskussionsforum handele, das den wirtschaftlichen Input für die außenpolitische Planung der USA liefere.

Letztere argumentieren, dass der Rat fast 3.000 Mitglieder habe, viel zu viele, als dass geheime Pläne innerhalb der Gruppe gewahrt werden könnten; der Rat fördere lediglich Diskussionsgruppen, Debatten und Redner; und was die Geheimhaltung betrifft, so gebe er Jahresberichte heraus und ermögliche den Zugang zu seinen historischen Archiven.

30.

Die Illuminaten: Der Orden der Illuminaten war eine Geheimgesellschaft der Aufklärung, die am 1. Mai 1776 in Ingolstadt (Oberbayern) von Adam Weishaupt gegründet wurde, dem ersten Laienprofessor für Kirchenrecht an der Universität Ingolstadt.

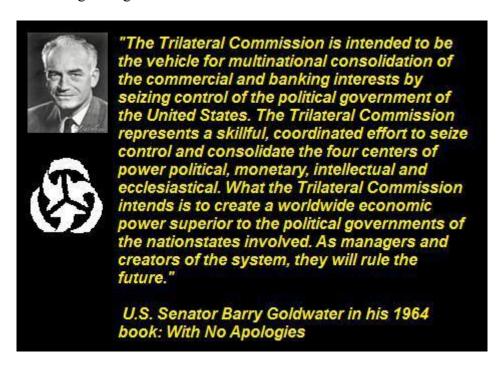
- Katholische Kirche vs. Neue Weltordnung
- Todfeind der Neuen Welt: Die Jesuiten im Kampf gegen den Teufel.
- ZUM KAMPF GEGEN DIE JESUITEN: DIE ILLUMINATI DER BANKER SOLLTEN DEN RÖMISCH-KATHOLISCHEN CHRISTEN GEGENÜBERSTEHEN!

Die Bewegung bestand aus Freidenkern, Säkularisten, Liberalen, Republikanern und Feministinnen, die in den deutschen Freimaurerlogen rekrutiert wurden und durch Mysterienschulen Perfektionismus fördern wollten. Infolgedessen wurde der Orden 1785 von Regierungsagenten des bayerischen Kurfürsten Karl Theodor infiltriert, zerschlagen und unterdrückt. Sein Ziel war es, die Gefahr zu neutralisieren, dass Geheimgesellschaften zu Brutstätten für Verschwörungen zum Sturz der Monarchie und der Staatsreligion werden könnten. Im späten 18. Jahrhundert begannen reaktionäre Verschwörungstheoretiker wie der schottische Physiker John Robison und der französische Jesuitenpater Augustin Barruel zu spekulieren, dass die Illuminaten die Unterdrückung überlebt hätten und die Drahtzieher der Französischen Revolution und der Terrorherrschaft geworden seien.

Den Illuminaten wurde vorgeworfen, aufgeklärte Absolutisten zu sein, die im Geheimen eine Weltrevolution anzetteln wollten, um die radikalsten Ideale der Aufklärung – Antiklerikalismus, Antimonarchismus und Antipatriarchalismus – zu globalisieren. Im 19. Jahrhundert war die Angst vor einer Verschwörung der Illuminaten eine reale Sorge der europäischen herrschenden Klassen, und ihre repressiven Reaktionen auf diese unbegründete Angst provozierten 1848 genau die Revolutionen, die sie eigentlich verhindern wollten.

Obwohl viele behaupten, die Illuminaten seien schon vor langer Zeit aufgelöst und vernichtet worden, ist es allgemein bekannt, dass die Rothschild-Dynastie nach ihrer Beteiligung an dem Geheimbund in Bayern aufgrund ihrer groß angelegten Übernahme der europäischen Zentralbanken viel Aufmerksamkeit erhielt.

Die Rothschild-Dynastie besitzt rund die Hälfte des weltweiten Vermögens und es gibt Belege dafür, dass sie beide Seiten großer Kriege finanziert hat, darunter auch den amerikanischen Bürgerkrieg.



31.

Die Trilaterale Kommission: Die Trilaterale Kommission ist eine private Organisation, die die Zusammenarbeit zwischen den USA, Europa und Japan fördern soll. Sie wurde im Juli

1973 auf Initiative von David Rockefeller, dem damaligen Vorsitzenden des Council on Foreign Relations, gegründet. Die Trilaterale Kommission gilt als Pendant zum Council on Foreign Relations.

Im Juli 1972 berief Rockefeller seine erste Sitzung ein, die in Rockefellers Pocantico-Komplex im New Yorker Hudson Valley stattfand. Rund 250 von Rockefeller sorgfältig ausgewählte und geprüfte Persönlichkeiten, die die Elite der Finanzwelt und der Industrie repräsentierten, nahmen daran teil. Die erste Sitzung des Exekutivkomitees fand im Oktober 1973 in Tokio statt. Die Trilaterale Kommission wurde offiziell ins Leben gerufen und tagte alle zwei Jahre. In einem Bericht der Arbeitsgruppe der Trilateralen Kommission, der 1975 auf dem Treffen in Kyoto (Japan) vorgestellt wurde und den Titel "An Outline for Remaking World Trade and Finance" trug, hieß es:

Eine enge trilaterale Zusammenarbeit bei der Friedenssicherung, der Steuerung der Weltwirtschaft, der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und der Linderung der weltweiten Armut wird die Chancen einer reibungslosen und friedlichen Entwicklung des globalen Systems verbessern. In einem anderen Dokument der Kommission heißt es: "Das übergeordnete Ziel besteht darin, die Welt für die gegenseitige Abhängigkeit zu sichern, indem die Vorteile, die sie jedem Land bietet, vor externen und internen Bedrohungen geschützt werden, die ständig von jenen ausgehen, die bereit sind, einen Preis für mehr nationale Autonomie zu zahlen. Dies kann manchmal eine Verlangsamung des Tempos der gegenseitigen Abhängigkeit und eine Kontrolle einiger Aspekte erfordern. Häufiger jedoch wird es erforderlich sein, die Einmischung nationaler Regierungen in den internationalen Austausch wirtschaftlicher und nichtwirtschaftlicher Güter zu unterbinden."

Trilaterale Kommission:

32.

Big Brother oder die Schattenregierung: Peter Dale Scott, Professor an der University of California, Berkeley, nennt sie auch "Deep State". Eine Schattenregierung ist eine "Regierung im Wartezustand", die mit der Absicht in der Warteschleife bleibt, als Reaktion auf ein bestimmtes Ereignis die Kontrolle über eine Regierung zu übernehmen. Dies stellte sich am 11. September als wahr heraus, als uns die Mainstream-Medien davon berichteten. Jahrelang wurde dies als alberne, verrückte Verschwörungstheorie verspottet, stellte sich aber, wie die anderen hier aufgeführten, als hundertprozentig wahr heraus.

Man spricht auch von der Kontinuität der Regierung. Die Kontinuität der Regierung (COG) ist das Prinzip der Festlegung definierter Verfahren, die es einer Regierung ermöglichen, ihre wesentlichen Operationen im Falle eines Atomkriegs oder anderer Katastrophenereignisse fortzusetzen. Seit dem Ende des Kalten Krieges wurden die Richtlinien und Verfahren der COG entsprechend den jeweiligen realistischen Bedrohungen angepasst.

Dazu gehören unter anderem ein möglicher Putsch oder Umsturz durch rechtsgerichtete Terrorgruppen, ein Terroranschlag im Allgemeinen, ein Attentat usw. Ob Sie es glauben oder nicht, die COG ist seit 2001 in Kraft. Nach dem 11. September trat sie in Aktion. Und jetzt kommt der Clou: Viele der hier aufgeführten Personen in der Iran-Contra-Affäre, der Watergate-Affäre, der angeblichen Verschwörung zur Ermordung Kennedys und viele andere sind tatsächlich Mitglieder der COG. Auch diese ist eine Verschwörung.



"The Secret Team: The CIA and Its Allies in Control of the United States and the World" ist ein 1973 erschienenes Buch von Air Force Col. L. Fletcher Prouty. Von 1955 bis 1963 war Prouty der "Focal Point Officer" für die Kontakte zwischen der CIA und dem Pentagon in Fragen der militärischen Unterstützung von "Black Operations", er war jedoch nicht der CIA zugeteilt und nicht zur Geheimhaltung verpflichtet. (Von der ersten Seite der Ausgabe von 1974) Es war eines der ersten Enthüllungsbücher über die internen Abläufe der CIA und hatte großen Einfluss auf den Oliver-Stone-Film "JFK".

• ROLLING STONE: "VERSCHWÖRUNGSTHEORIERISTEN DER WELT, GLÄUBIGE AN DIE VERBORGENEN HÄNDE DER ROTHSCHILDS, WIR SKEPTIKER SIND EUCH EINE ENTSCHULDIGUNG SCHULDIG."

Der Kern des Buches ist jedoch, wie die CIA, die als Think Tank zur Analyse militärischer Geheimdienstinformationen begann, zu dem Monster heranwuchs, das sie heute ist. Die CIA hatte weder die Befugnis, eigene Agenten einzusetzen, noch verdeckte Operationen durchzuführen, doch bald taten sie beides und noch viel mehr. Dieses Buch erzählt von ihren tatsächlichen Aktivitäten und ihrer Arbeitsweise.

In Proutys eigenen Worten aus der Ausgabe von The Secret Team von 1997:

Das ist das grundlegende Spiel des Secret Teams. Sie verfügen über diese Macht, weil sie die Geheimhaltung und geheime Informationen kontrollieren und weil sie die modernsten Kommunikationssysteme der Welt, globale Transportsysteme, unzählige Waffen aller Art und bei Bedarf die volle Unterstützung einer weltweiten US-Militärbasis nutzen können. Sie können das beste Geheimdienstsystem der Welt nutzen und, was am wichtigsten ist, unter dem Schutz eines vermeintlich allgegenwärtigen Feindes namens "Kommunismus" operieren. Es wird interessant sein zu sehen, welcher "Feind" sich in den kommenden Jahren entwickelt.

Es scheint, als würden "UFOs und Außerirdische" diese Rolle in Zukunft übernehmen. Hinzu kommt, dass sich die CIA selbst das Recht angemaßt hat, geheime Operationen zu initiieren und zu leiten.

Er ist nicht der Erste, der behauptet, dass UFOs und Außerirdische als Bedrohung für die Welt eingesetzt werden, um den Planeten unter einer einzigen Regierung zu globalisieren.



Der "Report From Iron Mountain" ist ein 1967 (während der Johnson-Regierung) bei Dial Press erschienenes Buch, das sich als Bericht einer Regierungskommission ausgibt. Dem Bericht zufolge wurde 1963 eine 15-köpfige Sonderstudiengruppe eingerichtet, um zu untersuchen, welche Probleme auftreten würden, wenn die USA einen dauerhaften Frieden herbeiführen würden. Die Gruppe traf sich in einem unterirdischen Atombunker namens Iron Mountain (sowie an anderen Orten weltweit) und arbeitete in den folgenden zwei Jahren.

- ROLLING STONE: ROTHSCHILD-KORRUPTION WIRD MAINSTREAM
- OBAMAS GEHEIMNISSE UND LÜGEN DER RETTUNGSPAKET: DIE TARP-DECKE WURDE HEIMLICH 117 MAL ANGEHOBEN ~ ROLLINGSTONE

In Iron Mountain hat die Regierung die Beweismittel zu Flug 93 vom 11. September gelagert. Ein Mitglied des Gremiums, ein gewisser "John Doe", Professor an einem College im Mittleren Westen, beschloss, den Bericht zu veröffentlichen. Der mit zahlreichen Fußnoten versehene Bericht kam zu dem Schluss, dass Frieden nicht im Interesse einer stabilen Gesellschaft liege. Selbst wenn dauerhafter Frieden erreicht werden könnte, läge er mit ziemlicher Sicherheit nicht im besten Interesse der Gesellschaft. Krieg sei Teil der Wirtschaft.

Daher war es notwendig, einen Kriegszustand zu konzipieren, um eine stabile Wirtschaft zu gewährleisten. Die Regierung, so die Theorie der Gruppe, könne ohne Krieg nicht existieren, und Nationalstaaten seien dazu da, Krieg zu führen. Krieg habe zudem die wichtige Funktion, kollektive Aggression abzulenken. Sie empfahlen die Schaffung von Gremien, die die wirtschaftlichen Funktionen des Krieges nachahmen. Sie empfahlen außerdem "blutige Spiele" und die Schaffung alternativer Feinde durch die Regierung, die die Bevölkerung mit Berichten über außerirdische Lebensformen und außer Kontrolle geratene Umweltverschmutzung in Angst und Schrecken versetzen würden.

Ein weiterer Vorschlag war die Wiedereinführung der Sklaverei. US News and World Report behauptete in seiner Ausgabe vom 20. November 1967, die Echtheit des Berichts von einem anonymen Regierungsbeamten bestätigt zu haben. Dieser fügte hinzu, Präsident Johnson sei beim Lesen des Berichts "an die Decke gegangen" und habe angeordnet, ihn für immer zu unterdrücken. Quellen sollen zudem enthüllt haben, dass an US-Botschaften Anweisungen gesandt worden seien, zu betonen, dass das Buch keinen Bezug zur US-Regierungspolitik habe.

Auch das Projekt Blue Beam ist eine weit verbreitete Verschwörungstheorie. Sie behauptet, eine vorgetäuschte Alien-Landung solle dazu dienen, die Öffentlichkeit in Angst und Schrecken zu versetzen und sie in das angedeutete globale System zu treiben. Einige Forscher vermuten, der Bericht von Iron Mountain sei gefälscht, andere schwören, er sei echt.

Bill Moyers, ein amerikanischer Journalist und Kommentator, war von 1965 bis 1967 Pressesprecher des Weißen Hauses in der Regierung von US-Präsident Lyndon B. Johnson. Zehn Jahre lang arbeitete er als Nachrichtenkommentator im Fernsehen. Moyers engagierte sich intensiv im öffentlich-rechtlichen Fernsehen und produzierte Dokumentarfilme und Nachrichtensendungen.

Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Ehrentitel. Er ist als scharfsinniger Kritiker der US-Medien bekannt geworden. Seit 1990 ist Moyers Präsident des Schumann Center for Media and Democracy.

Er gilt vielen als glaubwürdiger Informant der Wahrheit. Er veröffentlichte einen Dokumentarfilm mit dem Titel "The Secret Government", der die inneren Abläufe einer geheimen Regierung enthüllte, die weitaus größer war, als sich die meisten Menschen je vorstellen würden. Obwohl der Film ursprünglich 1987 ausgestrahlt wurde, ist er heute noch relevanter. Interviews mit angesehenen hochrangigen Militär-, Geheimdienst- und Regierungsinsidern enthüllen sowohl die Geschichte als auch die geheimen Ziele mächtiger Gruppen im verborgenen Schatten unserer Regierung.

Hier ist die Dokumentation:

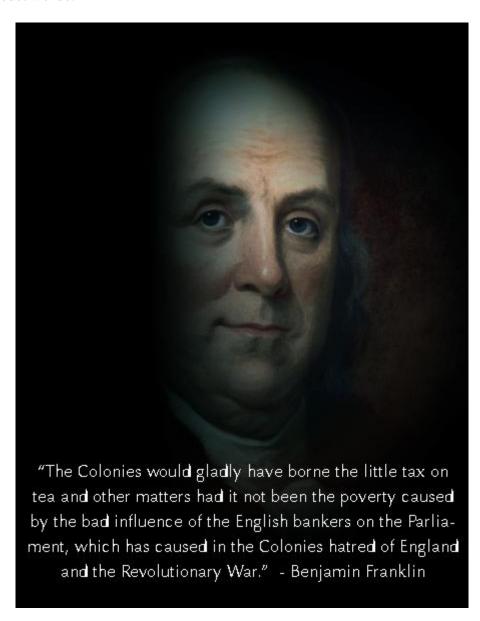
Eine weitere eindrucksvolle und aufschlussreiche Dokumentation der BBC über die Manipulationen der Geheimregierung <u>finden Sie hier</u> (kostenlos unter dem angegebenen Link). Das unerschrockene BBC-Team zeigt deutlich, dass der Krieg gegen den Terror größtenteils eine Erfindung ist. Wer detaillierte Informationen über die Zusammensetzung der Schatten- bzw. Geheimregierung aus einer weniger bekannten Quelle sucht, findet <u>hier</u> eine Zusammenfassung .



Rothschild Federal Reserve

Die Federal Reserve Bank: Das grundlegende Versprechen einer Zentralbank wie der Federal Reserve ist wirtschaftliche Stabilität. Die Theorie besagt, dass die Manipulation des Währungswerts höhere Finanzbooms und mildere Crashs ermöglicht. Wird das Wachstum spekulativ und unhaltbar, kann die Zentralbank den Geldpreis in die Höhe treiben und eine Entschuldung riskanter Anlagen erzwingen – auch hier verspricht sie, Crashs milder zu gestalten. Die Zeit vor der Amerikanischen Revolution war geprägt von einer zunehmend autoritären Gesetzgebung Englands.

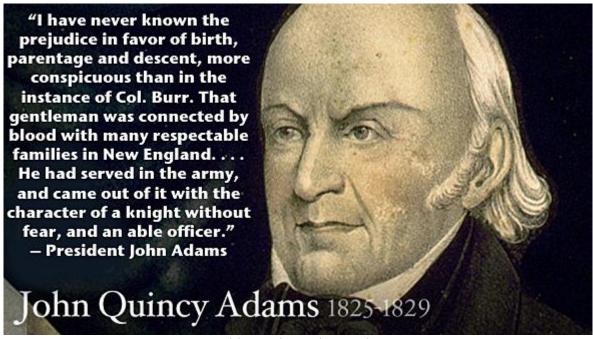
Die 1764 verabschiedeten Gesetze hatten besonders gravierende Auswirkungen auf die bis dahin robuste Kolonialwirtschaft. Der Zuckergesetz sah eine Steuersenkung für leicht zu schmuggelnde Melasse vor und führte eine neue Steuer auf Waren ein, deren Handel England stärker kontrollierte. Die Marine wurde verstärkt eingesetzt, um Handelsgesetze durchzusetzen und Zölle einzuziehen. Noch bedeutsamer als die Militarisierung und Ausweitung der Steuern war vielleicht der Währungsgesetz, der später im Jahr 1764 verabschiedet wurde.



Die Kolonien litten unter einem ständigen Mangel an Bargeld für den Handel. Es gab keine Gold- oder Silberminen, und Bargeld konnte nur durch den von Großbritannien regulierten Handel erworben werden. Viele Kolonien sahen keine andere Wahl, als ihr eigenes Papiergeld in Form von Kreditbriefen zu drucken.

Das Ergebnis war ein wahrhaft freier Devisenmarkt – jede Bank konkurrierte, die Wechselkurse schwankten stark, und Händler zögerten, diese Banknoten als Zahlungsmittel zu akzeptieren. Natürlich gab es keine rund um die Uhr geöffneten digitalen Devisenmärkte, aber ich werde mich später nicht zur Rentabilität unregulierter Währungen äußern. England reagierte darauf, indem es die Kontrolle über die koloniale Geldmenge übernahm und Banken, Städten und Kolonieregierungen verbot, eigenes Geld zu drucken.

Dieses Gesetz, das so kurz nach dem Sugar Act verabschiedet wurde, heizte die revolutionären Spannungen in den Kolonien deutlich an. Amerikanische Bankiers hatten schon früh gelernt, dass die Entwertung einer Währung durch Inflation ein hilfreiches Mittel ist, um dauerhafte Handelsdefizite auszugleichen – doch Großbritannien bewies, dass der Käufer der Währung das Geschäft nur für eine begrenzte Zeit akzeptieren würde...



Präsident John Quincy Adams

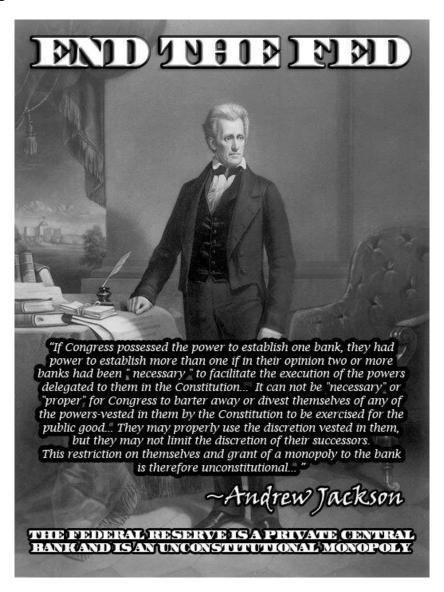
• ICH HABE DIE BANK GETÖTET ~ PRÄSIDENT ANDREW JACKSON: US-VIZEPRÄSIDENT AARON BURR ERSCHIESST EINEN ROTHSCHILD-ZAR ~ ROTHSCHILDS BANKAGENTEN ALEXANDER HAMILTON!

Nach der (ersten) Amerikanischen Revolution wurde die "First Bank of the United States" gegründet, um die kollektiven Kriegsschulden zu begleichen und die Kosten der Revolution gleichmäßig auf alle Staaten zu verteilen. Obwohl die Bank lautstarke und scharfe Skeptiker hatte, kontrollierte sie nur etwa 20 % der Geldmenge des Landes.

Verglichen mit der heutigen Zentralbank war sie nichts. Thomas Jefferson argumentierte lautstark gegen die Institution der Bank und berief sich dabei hauptsächlich auf verfassungsrechtliche Bedenken und die im 10. Zusatzartikel zur Verfassung verankerten

Beschränkungen der Regierung. Ein weiteres Zitat deutet auf den tieferen strukturellen Fehler einer Zentralbank in einer vermeintlich freien kapitalistischen Wirtschaft hin: "Die bestehenden Banken werden zweifellos Vereinbarungen treffen, um ihrer Agentur Kredite zu gewähren, und zwar umso günstiger, je mehr Wettbewerb sie um diese Kredite haben. Das Gesetz hingegen liefert uns der Nationalbank aus, die alle Vereinbarungen ablehnen kann, aber zu ihren eigenen Bedingungen. Und die Öffentlichkeit ist im Falle einer solchen Ablehnung nicht frei, eine andere Bank zu beauftragen." – Thomas Jefferson.

Im Grunde werden die bestehenden Banken um die Gunst der Zentralbank kämpfen – anstatt ihre Leistung im Vergleich zum freien Markt zu verbessern. Die mit Absprachen verbundenen Gewinnspannen würden offensichtlich die potenziellen Gewinne aus legalen Geschäften übersteigen. Die Second Bank of the United States wurde fünf Jahre nach Ablauf der Lizenz der ersten Bank gegründet. Präsident James Madison, ein früher Gegner der Zentralbanken, suchte 1816 nach einer Möglichkeit, die Währung zu stabilisieren. Auch diese Bank war nur vorübergehend tätig – sie blieb nur bis 1833 in Betrieb, als Präsident Andrew Jackson die Bundeseinlagen bei der Institution einstellte.



Die Charta lief 1836 aus, und das private Unternehmen war 1841 bankrott und liquidiert. Während der Süden der größte Gegner von Zentralbanksystemen gewesen war, ermöglichte

(und machte) das Ende des Bürgerkriegs das System der Nationalbanken, das die nächsten fünfzig Jahre dominieren sollte. Das Office of the Comptroller of the Currency (OCC) erklärt, dass diese Nachkriegsperiode einer einheitlichen nationalen Währung und eines Systems von Nationalbanken "gut funktionierte".

Um die Nutzung nationaler Banken zu fördern, wurden Steuern auf Staatsbanken erhoben. Liquiditätsprobleme blieben jedoch bestehen, da die Geldmenge nicht mit den Konjunkturzyklen übereinstimmte. Insgesamt wuchs die amerikanische Wirtschaft zwar weiterhin schneller als die europäische, doch wirtschaftliche Stabilität war in dieser Zeit keineswegs zu spüren. Mehrere Paniken und Bankanstürme – all das gehörte zum Alltag in diesem System konkurrierender verstaatlichter Banken. In den Jahren 1873, 1893, 1901 und 1907 führten erhebliche Paniken zu einer Reihe von Bankenpleiten.

Das neue System war alles andere als stabil; viele vermuteten sogar, dass es voller Betrug und Manipulation steckte. Die Federal Reserve Bank von Minneapolis scheut sich nicht, die Ursachen der Panik von 1907 auf Finanzmanipulationen des bestehenden Bankensystems zurückzuführen. "Wenn der Knickerbocker Trust ins Wanken käme, würden Kongress und Öffentlichkeit das Vertrauen in alle Treuhandgesellschaften verlieren, und die Banken würden davon profitieren", argumentierten die Banker. Im Einklang mit natürlichen Konjunkturzyklen starteten Großbanken wie JP Morgan und Chase einen Großangriff auf Heinzes Knickerbocker Trust.

Die Finanzinstitute begannen, still und leise Vermögenswerte des Konkurrenten zu verkaufen, und Schlagzeilen über einige faule Kredite landeten auf den ersten Plätzen der Zeitungen. Der Ansturm auf Knickerbocker verwandelte sich in eine allgemeine Panik – und die Bundesregierung eilte ihren privaten "Nationalbanken" zu Hilfe.



Woodrow Wilson – Der Präsident, der das Gesetz unterzeichnete, das Rothschilds privater Federal Reserve in den Vereinigten Staaten erlaubte.

Sehen Sie sich seine Zähne an ~ Die Mutter des 28. Präsidenten wurde in Carlisle, Cumberland, England geboren. Rothschild-Banken-Clique England – Woodrow Wilson England – Hmmmmmm! Sowohl die Zähne als auch die Fed-Reserve sind bis ins Mark verfault!

Während der Panik von 1907 "liefen die Einleger zur Knickerbocker Bank. JP Morgan und James Stillman von der First National City Bank (Citibank) fungierten als "Zentralbank" und sorgten für Liquidität ... [um den Ansturm auf die Banken zu stoppen]. Präsident Theodore Roosevelt stellte Morgan 25 Millionen Dollar aus staatlichen Mitteln zur Verfügung ... um die Panik unter Kontrolle zu bringen. Morgan, der als Ein-Mann-Zentralbank agierte, entschied, welche Firmen scheiterten und welche überlebten." Wie konnte JP Morgan so mächtig werden, dass die Regierung ihnen Gelder zur Verfügung stellte, um ihre Macht auszubauen? Sie hatten durch ihre Positionen innerhalb der Regierungen entscheidenden Einfluss.

• <u>Hat Woodrow Wilson es wirklich bereut, Amerika den Rothschild-Bankstern</u> übergeben zu haben?

Senatoren, Kongressabgeordnete, Lobbyisten und Medienmogule arbeiteten für sie. 1886 kaufte eine Gruppe von Millionären Jekyll Island und verwandelte es in ein Winterrefugium und Jagdrevier – den exklusivsten Club der USA. Im Jahr 1900 repräsentierte die Mitgliederliste des Clubs ein Sechstel des Weltvermögens. Namen wie Astor, Vanderbilt, Morgan, Pulitzer und Gould füllten die Clubliste. Nichtmitglieder, unabhängig von ihrer Stellung, waren nicht zugelassen.

Würdenträgern wie Winston Churchill und Präsident McKinley wurde der Zutritt verweigert. 1908, ein Jahr nach einer angeblich von JP Morgan verursachten nationalen Geldpanik, gründete der Kongress eine Nationale Währungsbehörde. 1910 wurde eine weitere, geheimere Gruppe gegründet, die aus den Chefs der größten Konzerne und Banken des Landes bestand. Die Gruppe reiste heimlich mit der Bahn von Hoboken, New Jersey, ab und anonym zu ihrem Jagdschloss auf Jekyll Island. Tatsächlich gibt es im Clubhaus/Hotel auf der Insel zwei Konferenzräume, die nach der "Federal Reserve" benannt sind. Das Treffen war so geheim, dass keiner den anderen mit Nachnamen ansprach. Warum diese Geheimhaltung?

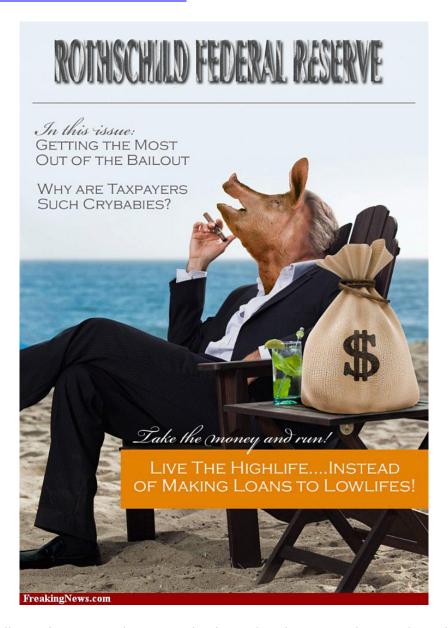
Frank Vanderlip schrieb später im Saturday Evening Post: "...es wäre für Senator Aldrichs Plan fatal gewesen, wenn bekannt geworden wäre, dass er irgendjemanden von der Wall Street um Hilfe bei der Ausarbeitung seines Gesetzesentwurfs bat...Ich glaube nicht, dass es übertrieben ist, von unserer geheimen Expedition nach Jekyll Island als dem Anlass für die eigentliche Konzeption dessen zu sprechen, was schließlich zum Federal Reserve System wurde." Der eigentliche Verfasser der Pläne für die Federal Reserve auf Jekyll Island war Paul Warburg.

Der Plan war einfach. Die neue Zentralbank durfte nicht als Zentralbank bezeichnet werden, da Amerika keine wollte. Daher musste ihr ein irreführender Name gegeben werden. Angeblich sollte die Bank vom Kongress kontrolliert werden, doch die Mehrheit ihrer Mitglieder sollte von den Privatbanken gewählt werden, die ihre Aktien besitzen würden. Um die Öffentlichkeit vor dem Gedanken zu bewahren, die Federal Reserve würde von New York aus kontrolliert, wurde ein System aus zwölf Regionalbanken geschaffen. Angesichts der Konzentration von Geld und Kredit in New York kontrollierte die Federal Reserve Bank of New York das System, sodass das Regionalkonzept zunächst nichts weiter als ein Vorwand war.

Vorstand und Vorsitzender sollten vom Präsidenten ernannt werden, doch die Amtszeit des Vorstands sollte, wie Colonel Edward House es formulierte, "der Macht des Präsidenten entzogen" sein. Die Macht über die Geldschöpfung sollte dem Volk entzogen und in die Hände privater Bankiers gelegt werden, die die Kreditvergabe nach eigenem Ermessen ausweiten oder einschränken konnten. Warum dieser Widerstand gegen eine Zentralbank? Die Amerikaner wussten damals um die wirtschaftlichen Schäden, die die europäischen Zentralbanken ihren jeweiligen Ländern und den Ländern, die ihnen Schuldner geworden waren, zugefügt hatten.

Sie sahen die massiven Defizitausgaben und die Schuldenaufnahme der europäischen Regierungen. Doch die europäischen Finanzmogule ruhten nicht, bis die Neue Welt in ihren Einflussbereich geriet. 1902 kam Paul Warburg, ein Freund und Verbündeter der Rothschilds und Experte für europäisches Zentralbankwesen, als Partner von Kuhn, Loeb & Company ins Land.

• ROTHSCHILD BY BREAD ALONE: US PILLAGED, ROTHSCHILD ATTEMPTS NEXT GRAND PRIZE RUSSIA.



Er heiratete die Tochter von Solomon Loeb, einem der Firmengründer. An der Spitze von Kuhn, Loeb, stand Jacob Schiff, dessen Geschenk von 20 Millionen Dollar in Gold an die kämpfenden russischen Kommunisten 1917 zweifellos deren Revolution rettete. Die Fed kontrolliert das Bankensystem der USA, nicht indirekt der Kongress oder das Volk (wie es die Verfassung vorschreibt). Die Strategie der US-Notenbank ist ein Produkt europäischer Bankinteressen.

Die Interventionisten der Regierung erfüllten sich 1913 mit der Einführung der Federal Reserve (und der Einkommensteuerreform) ihren Wunsch. Gerade noch rechtzeitig, denn die Nation brauchte eine neue, unbegrenzte Geldquelle, um beide Seiten des Ersten Weltkriegs und schließlich unseren eigenen Kriegseintritt zu finanzieren. Nach dem Krieg, als beide

Seiten uns über die von der Federal Reserve unterstützten Banken Schulden schuldeten, verlagerte sich das Finanzzentrum von London nach New York.

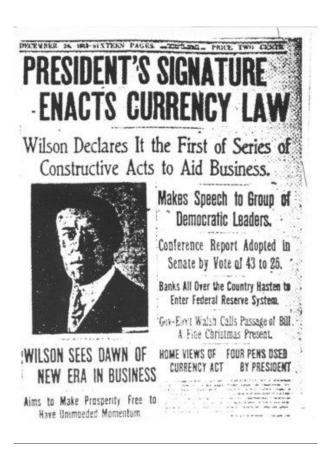
• ZENTRALBANKER UND US-REGIERUNG BEREITEN SICH JETZT AUF DODD-FRANK-BASEL-III-BAIL-INS VOR.

Aber hat die Federal Reserve die Geldfonds und die ineinandergreifenden Direktorien in den Griff bekommen? Bei weitem nicht. Im Gegenteil, sie hat den Nationalbanken neue Befugnisse verliehen, indem sie Auslandsfilialen und neue Bankdienstleistungen zuließ. Das größte Geschenk an die Banker war eine nahezu unbegrenzte Kreditvergabe bei Liquiditätsproblemen.

Von den frühen 1920er Jahren bis 1929 wuchs die Geldmenge rasant, und das Land erlebte ein rasantes Wirtschaftswachstum. Kurioserweise begann jedoch erstmals in der amerikanischen Geschichte die Zahl der Banken zu sinken. Gegen Ende dieses Zeitraums trieben Spekulation und lockeres Geld die Vermögens- und Aktienpreise auf unrealistische Höhen. Der Aktienmarkt brach ein, und da die Banken mit Liquiditätsproblemen zu kämpfen hatten, kürzte die Federal Reserve die Geldmenge.

Dies ist zweifellos die größte Finanzpanik und der größte Wirtschaftskollaps in der amerikanischen Geschichte – und ohne das Eingreifen der Fed wäre dies in diesem Ausmaß nie möglich gewesen. Zahlreiche Banken brachen zusammen, und einige der alten Räuberbarone schaften es, Tausende von Konkurrenten für ein paar Cent aufzukaufen.

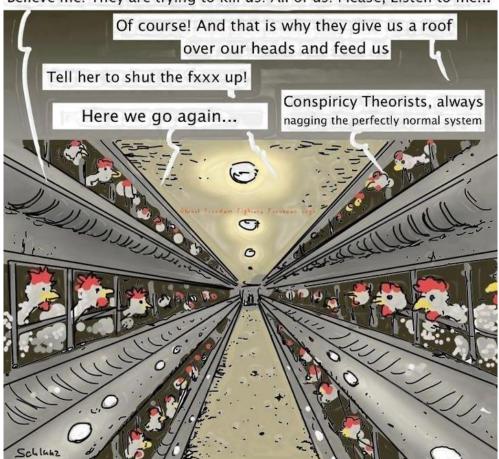
Infokriege



Weitere Artikel:

- PETER FONDA: OBAMA IST EIN "VERDAMMTER VERRÄTER".
- PÄDOPHILE, DIE IN HOLLYWOOD UNGLAUBLICH UMGEHEN, ERWECKEN AUFMERKSAMKEIT!
- Wochenend-Rückblick: Vortäuschen ~ Wie die Konzernmedien die US-Bürger in einen Weltkrieg hineinmanipulieren!
- Achtung: Rothschild-Banker, die in Irland alle betrogen haben, stehen endlich vor Gericht: Irland schließt sich Island, Ägypten, Russland, Ungarn, China und dem Iran an
- PRINZ CHARLES' PÄDOPHILER KUMPEL JIMMY SAVILE, CHAUFFEUR DAVE SMITH: AM 26. OKTOBER GEGEN KAUTION FREIGESETZT. 5 TAGE SPÄTER AM MORGEN DER GEPLANTEN GERICHTSAUSSAGE!

Believe me! They are trying to kill us! All of us! Please, Listen to me...



Warum westliche Demokratie Gedankenkontrolle und unsichtbare Regierung ist: Die Rothschild-Bankenmafia. Pravda.Ru